



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

168 (10.4.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-117428

# Chemeral- M Amseurer

(Babifche Boffszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

# Unabhängige Tageszeitung.

Erfcheint wöchentlich zwölf 2llal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgebung.

E 6. 2.

Chlug ber Juferaten. Aunahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Radmittags 3 Uhr.

\_\_ Gar unberlangte Danuffripte wird teinerlei Gewähr geleiftet. \_\_\_\_

Mr. 168.

Imer

hule.

Dilar

jiabt.

inni

OHOR

embă mer,

liche piele

rethr

26.

mt.

Ven.

1123

Hi-

北地

tg.

Mbounement:

TO Pfennig monatlid. Bringertobn to Big. monatlich, burch ber Woft bes. incl. Bofts

sufficies WL 8.49 pro Cuertal.

Gingel . Rummer & Wig.

Buferater

Die Colonel Beile . . . 10 Big. Musmartige Inferate . . \$5 .

Die Bieflame-Beile . . . 60

Montag, 10. April 1905.

(1. Mittagblatt.)

Telegramm : Abreffet

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

Rebaftion . . . . 877 Expedition . . . . 918

Filiale (Friebrichsplat) 8880

Druderei. Bureau (Un-

Die beutige Mittageausgabe umfaßt 12 Seiten.

# Politische Uebersicht.

\* Mannbeim, 10, April 1998.

Auslander in der Zentralleitung der Badifchen Staatseifenbahnen.

Die "Babifde Lanbeszeitung" teilt biefer Tage mit, bag In ber Bentralleitung ber Babifden Staatseifenbahnen Mus-Tanber figen, und bag Ingenieure aus ben Baltan ftaaten bisweilen Ginblid in febr wichtige Atten, wie Dobilmachungsplane und bergleichen, erhalten. Dagu bemertt bie "R. B." offiziös:

Es ift tichtig, bag einige Ingenieure, bie nicht aus bem Reichugebiet fammen, in ber Generalbirettion grbeiten unb in einimaffige Beamtenftellen eingerudt finb. Alles andere, was in bem Artifel gefagt und angebeutet wird, entbebrt feber Begrundung. Die ermähnten Ingenieure haben wie ihre Rollegen reichebeutider Abstammung nicht ben geringften Ginblid in wichtige Atten, Die fich auf Mobilmachung und bergleichen begieben. Die Leitung ber Staatseifenbahnen ift ihrer wichtigen Pflicht, militarifche Gebeimniffe gu mabren, fich vollauf bewußt und trifft bemnach ibre Dagnahmen.

## Die Mittelmeerreije bes beutichen Raifere.

Samstag Abend hatten bie italienifchen Schiffe illuminiert. Beftern um 9 Uhr morgens trafen aus Taormina bie Pringen Gitel Friedrich und Ostar fowie ber Bergog bon Gachfen-Roburg-Gotha in Meffina ein. Um 10 Uhr hielt ber Raifer an Bord ber "hobengollern" Gottesbienft ab. Bei ber Mittagstafel fagen fich ber Raifer und bie Raiferin gegenüber, ber Raifer gwifden bem Bringen Gitel Friedrich und bem Mominal Bettolo, Die Raiferin zwifchen bem Bergog von Cochfen-Roburg Gotha und bem Bringen Abalbert. Rachmittage fand

bei bem Raiferpaare an Both ber "hobengollern" Zee ftait. Die "Norbb. Allg. Big." fcpreibi: Die Begegnung Raifer Bilbelm a und bes Ronigs Biltor Emanuel auf bem gailliden Boben bes herrlichen Sanbes, Die einen ilberaus berge lichen Charafter trug, gab abermals Gelegenbeit gum Mustaufch warm gehaltener Rundgebungen, Die ein neuer Beweis find für bie Innigfeit ber beutich-italienischen Begiebungen und fur ben fortwirtenden Bestand bes Dreibundes.

Ronig Georg bon Griechenland fowie Rronpringeffin Copbie, Bringeffin Belene und Bring Ritolaus gingen geftern im Praus an Bord ber Dacht "Umphitrite", um fich nach Corfu gu begeben. Rach bem Programm wird ber beutiche Raifer Dienstag Morgen 9 Ubr in Corfu eintreffen und Mittwoch Abend abreifen. Der Ronig with bem boben Goft gu Ehren im Schlog Monrepos ein großes Diner geben.

## Mus der Pragis der Cogialrejo m.

neuen Rechtsgrundfate bes Reiche-Berfiche rungsamts find feit bem 1. Januar 1902 ale gewerbemäßige Speider Bagerei und Rellereibeiriebe im Ginne bes § 1 Abf. 5 bes Gemerbe-Unfall-Berficherung Befebes nur folde Betriebe angufeben, bei benen aus bem Speichern, Lagern ober Rellern frember Guter ein felbftanbiges Gewerbe gemacht wird; bagegen ift bie Berficherungspflicht eines mit einem hanbelsgewerbe verbundenen Lagerungsbetriebes nach ber Worfdrift bes § 1 Abs. 1 Ziff. 7 baselbst zu beurteilen. — Als erwerbsunfahig im Ginn ber 88 6, 20 R. B. G. gilt, wie in ber Rechtsprechung bes Breugischen Obervermaltungsgerichts und fonft anertannt ift, auch ber frante Urbeiter, ber Die Arbeit einstellt, weil er fie nur unter einer nicht gang unerheblichen Berichlimmerung ber Rrantheit forigufeten bermag. Mit bem Biel bes Befeges, ben Arbeitern nicht nur über bie tägliche Not bes Lebens im Gall ber Erfrantung binwegaubelfen, fonbern ihnen gugleich gu möglichft balbiger Genefung und Wiedererlangung ber vollen Griverbefähigfeit gu verhelfen, ift eine Muslegung bes Begriffs "Erwerbsunfahigleit" unbereinbar, bie gu ber Barte führt, bag ber frante Arbeiter, um fich ben Anspruch auf bas Krantengelb zu wahren, die Arbeit felbst unter einer Berichlimmerung feiner Rrantheit bis jum Gintritt polliger Unfühigteit fortgufeben bat. Erwerbaunfabigteit im Sinne bes R. B. G. bat bollige Unfabigfeit gur Arbeit nicht gur notwenbigen Borausfehung; fie liegt im allgemeinen auch icon bann bor, wenn es an ber Fabigfeit gur Fortfegung berjenigen Urbeit fehlt, auf Grund beren die Berficherung befteht, andere geringere Arbeit aber möglich ift. Umfomehr rechtfertigt fich bie Anertennung ber Erwerbeunfabigfeit auch für ben Fall, bag ber frante Arbeiter bie Arbeit einftellt, weil er eine nicht gang unerhebliche Berichlimmerung ber Rrantheit bei Fortfepung ber Arbeit gu gewärtigen habe.

## Gin Rudidritt in ber Germanifierung Gliaf-Lothringeno.

Richt bloß ber Reichstag weiß von qualvollen achtfrunbigen Beratungen und Debatten zu ergählen, auch bas fleine reichislanbifche Parlament ju Strafburg, ber Lanbesausichuf bon Elfag-Lothringen fieht fich bann und wann gu fold langbauernben Sigungen verurteilt. Gine berartige ausgebebnte parlamentarifche Unterhaltung fand am 6. April ftatt. Es fand bas Bereinsgefes in gweiter Lefung gue Diffuffion. Lettere und bie Abstimmung über ben Untrag Blumenthal, bie frangofifche und andere nichtbeutiche Sprachen bei ben Bereinen fiir ibre Rundgebungen jugulaffen, wirft wenig erfreuliche Streiflichtet auf bie Fortfdritte ber Germanifation im Elfafi. Der Antrag bes Mitgliebs Blumenthal, ber befanntlich auch bem Reichstage angehört, tam ganglid unerwartet und wurde trog. bem bon ber Mehrheit bes Lanbesausichuffes angenommen. Sollte die reichständische Regierung ihm Folge geben, fo wurde gang gmeifellos bas gerabegu eine Aufforberung an bie Bebolferung bebeuten, fich bei ihren Bereins-Rundgebungen ber fram gofifchen Sprache gu bebienen, woran fie bis jest faum gebacht bat. - Aber nach ben Meugerungen bed Ctaatefetrefars v. R Bller icheint bie Regierung nicht gesonnen, auf ben Antrag Blumenthal einzugeben. Der Lanbesausichuf ftebt alfo bei ber britten Lejung por ber Alternative, ob er ben frangofifchen Unmanblungen bes beutiden Reichstagsabgeorbneten Blumentbal nachgeben und auf bie Reform bes Bereinsgefebes bergichten ober in Elfah-Lothringen wieber bie Sprachen-Frage aufrollen will Gur bie reicholanbifche Regierung aber fann es gegenilber bem Untrage Blumenthal fein Schwanten geben; fie barf in feiner Form barauf eingeben, foll nicht bie mubfelipe Arbeit ber leiten

beiben Jahrzehnte nach ber ungludfeligen Mera Dan. teuffel bollig wieber illuforiich gemacht werben! - Bie nach ber gangen Stimmung im Reichslande vorausgufeben wat, bat ber Lanbesausichuf vorläufig bie Lotterie- Gemeinschaft mit Breugen abgelebnt. Inbes halten mir biefen Beichlug bes Landesausschuffes noch nicht für endgültig, ba fich in letter Stunde bei ber tleritalen Partei Strömungen bemertbar machen, bie für bas Buftanbefommen biefer Lotterie-Bemeinschaft wirten.

## Dentigland, Frantreid und Marotto.

Die "Rordb. Allg. Big." erflärt: Im Sinblid auf Die Auffaffungen, wie fie im "Figaro" zum Ausbrud gelangen, halten wir es für angegeigt, festguftellen, bag bie Auffaffungen, fotpeit fie bas Berhaltnis Deutimlands und Frantreichs in ber auf der Tagesordnung flebenben Frage betreffen, irrig find. Dag gu ben bon Jaures und Genoffen für notwendig erachteten Berhandlungen die Initiatibe von deutscher Geite nicht ergriffen werben wird, brande nach unferen früheren Erffarungen nicht naber nusgeführt gu werben. Db bie von Deleaffe in Ausficht geftellten weiteren Mitteilungen bie bisber vermigte Marbeit bringen werden, wird man abwarten milijen.

Mit Rudficht barauf, bag ber für Maroffo ernannte neue Gefandte, Geheimer Legationerat Dr. b. Rofen, vor Ende Mai nicht auf feinem Boften eintreffen fann, ift bem fruberen lang. jahrigen Bertreter bes Reiches bei ber icherififden Regterung, Geafen Tattenbach, die einstweilige Leitung ber biplomatifchen Gefcafte in Marotto übertragen worben.

# Deutsches Reich.

\* Mannheim, 10. April. (Die Disgiplinarun. terfuchung gegen Dr. Roch) wird von ber "Oberth. Rort." in Ratleruhe bementiert. Dagu fcreibt man ber "Fref. Big." aus Rarleruhe: Den Wert Diefes Dementis mogen folgenbe nabere Mitteilungen illuftrieren: Dr. Roch hot bon bem Brafibenten bes Mannheimer Landgerichts einen Erlag befommen, in bem es heißt: "Im Auftrag bes Juftigminifteriums veranlaffe ich Sie gur Rechtfertigung, wie Gie Ihr - bie Richtigteit bes Beitungsberichtes vorausgefehl - in ber Burgerausidung. figung bom 24. Marg für gut befundenes Auftreten ber ftabfiichen Polizeiverwaltung gegenüber mit der Ihnen durch Ihre Beamtenstellung gebotenen allgemeinen Dienstpflicht zu bereindaren vermögen. — Darauf wird noch zurückzutommen sein.

o.c. Heibelberg, 9. April. (Die heutige Zenstrum von eiwa 3600 Personen besucht. Rachbem der Borsihende Ober-

amterichter Die b. bie Berfammlung begruft batte, ergriff ber Bentrumsführer Geiftl. Rat Wader bas Wort, um feine Unfichten fiber bie politifche Lage in Baben vorzutragen. Bunachft tam ber Redner auf ben Blod ber liberalen Bar-teien zu fprechen. Diefer fei, fo meinie er, allerdings fertig, fomeit es fich um Ubmachungen ber Führer hanble. Ob aber and die Wähler ihr Ja und Amen in gewünschiem Ginne geben würden, bas fei eine Frage, bie niemand bestimmt beants worten tonne. Sabe boch felbft Die Disgiplin ber Bentrums. pabler bei Stichmablen ichon mehrmals verfagt. Im weiteren

Cody, and ich werde Ihnen dann unjere heurige Unterbaltung

ine Gebochtnis rufen."

Es mar boch icon giemlich fpat geworben, ale fie aufbrachen. Am anderen Morgen, gleich noch fieben, machte Marianne fich auf ben Weg in die neue Bohnung. Es regnete, Un ber Gartenpforte flieg Moriannens gufgespannter Megenschirm mit einem anderen gujammen, beffen Trager, eine Entfculdigung murmelnd, gur Beite fprang. Dabei fab fir, bag es herr Bomfeldt mar. Das Erfennen mar gegenseitig.

"Guten Morgen," rief Bomfeldt mit unverhohlenem Eritaunen. Alle Achtung, Fraulem Langen! Gine Frubauffteberin tole Gie ift eine Raritat in Beelin, jumal in unferem gefegneten Biertel.

Wollen Gie das immer fo halten?" .3d bentel" gab fie freundlich gurud.

"Morgenstunde bat Gold im Munde. Bergeffen Gie nicht, ben Stuhl geitig gu fchiden." ... Um gebn, wie abgemacht.

Er fab ihr node mie fie burch ben Gingang jum Gartenbaus periamand, und feste dann langiam, etwas nuchbenflich, feinen

Um gwei Uhr fonnte Marianne Frau Fedmer telephonieren, daß fie die Mutter und Rora um feche Uhr erwarte. Lerchen fchickte blubende Topipilangen und abgeschnittene Blumen, fie felber wand eine Golefande aus Lannengrun gum Empfafig, und in elfter Stunde bor ber Unftunft fam noch ein rabgroßer Roferforb bon Frau Fediner. Frau Langen batte icon feit früher Morgenftunde auf Maxiannens Ruf gewartet, Trop aller Gerglichfeit, mit der das Bechnersche Chepaar fie aufgenommen batte, fühlte lie fich etwas unbebaglich in der Billa; gubem febrie fie fich nach ihrem neuen Beim, bon bem fie jo biel Schones gehort batte, und in welchem, nachdem die graue Etrafie ibres Lebens min eine Rurve beidrieben, ibr Dafein einen neuen Abidmitt beginn. Unrubig wartete fie auf Die Gtunbe ibrer Abfahrt.

Rora toar an diefem lehten Lag abgefpannt und miggeftimmt, Rur mubfam gelang es ibr, ibre uble Canne gu berbergen und fich ben Bechners gegenicher in gewohnter Liebenswürdigfeit gut geben. Sie war erft friih morgens mit ben Fedmere benachbarten Bamilien bon bem Couper bei Greifel gunnidgelofen, fin nicht

# Die graue Strafe.

Moman bon Margarete Bobme. (Bortfehung.)

Stadbrud, periotes.

Die Oper nahm ihren Forigang, aber Marienne war nicht mehr eintig bei ber Coche. Mit halbem Obr nahm fie bie weichen, tongen umben Melabien in fich auf; immer wieder fuchten ibre Blide mie gebannt bie halbbuntle Dechefterloge, aus beren Dammerung gich Rosas merge Gestalt mie eine Blume bervorhob.

"Gefallt Ihnen bie Ober nicht, Frantein Langen?" fragte

Bomfelbt, der ihr gerftreuten Biefen anicheinend bemertte. Sie niete, "Sebr . . ." fagte fie und gwang fich gu einer feongen. trainen ihrer Gedanten auf bas Buhnenwert. Die war augerordentlich empfänglich für ichone Mufit. Um nichts zu verlieren idling fie die Augen und borte nur. Go gelang est ibr. fich eine innere hermonifche Rube gu ergwingen, in ber ihre buntlen Befiltechtungen und die umangenehmen Empfindungen untergingen. Und bie an murige Wicht und die füßen Stimuten wedten allerhand freundliche Ardume in ihr. Liebliche Bilber und Borftellungen gogen an ihr berilber, und als ber Borbang am Enbe bes Schiufgaftes fiel, fannte fie in Babrbeit verfichern, einen genugreichen Abend berfebt gu haben, obgleich fie von bem Wortlaute bes Tegles fo gut wie niches MARKET

Lerichen war sehr gesprächig. Roras Enwesenheit in der Oper berührte er nicht weiter, aber Marianne misstraule seiner Munterfeit, die ihr eimes gu gegtungen flang. Gie felbft mar fehr fill, fie war auch mude und marer lieber bireft in ibre Bemion gurudgelehrt, aber da fie fich einmal ibres fünftigen Schwogers Gubrung americant batte, mochte fie feine Dispositionen nicht durchlreugen. En einem Beinreftaurant ber Friedrichstraße agen fie gu Racht.

"Bie finden Gie Bomfeldt? Metter Menich, nicht wahr?" fragte Lerden leife, ale biefer einige Schritte fortgegangen mar, um ermas aus feiner Paletottofche gu holen.

nicht fo genau betrachtet. Aber Gie mogen wohl recht haben. Er bat

Die Augen taufchen, Fraulein Marianne . . Gie fcittelte ben Ropf, aber Berchen wiederbolte feine Behauptung, mabrent Bomfelbt an den Tijch gurudfehrte,

"Fraulein Marianne benrieilte die Menfchen nach ihren Augen Das ift beraltet. Die ftillften Geelpiegel verbeden tudifche Strichel und geführliche Tiefen. Die Schanbeit ber Augen ift nier Tetoration, genau wie eine ichon geformte Roje ober ein hübsch geschmit-

Ra, na, das mochte ich doch nicht fo fcbruff dabingestellt haben," wideriprach Bomfelbt, "gu einem fompathifchen Gefamteinbruff ist ein flares, offenes, wabres Ange unerlänlich. Ich ichiche Die Menichen nach ihrem Lachen. In. das ist mein Grabmeffer. Man bort leider Gottes beute nur felten ein frifdes, frobliches, urfprüngliches Lachen. Das ift ein Gellingel und Gelicher ober ein Johlen, Wiehern . . . . . aber Lochen — richtiges Lochen — gang felten. Wo ich es höre, flingt's mir allemal wie Musit in Obren, und ich modete ben Betreffenben auf bie Gentten flopfen und ihm gurufen. Gie find ein guter, umberbarbeuer Menfch, mein Freund! Man follte in ben Schulen ben fleinen Mabden richtiges Laden lehren, bas ware nünlicher als Gingen id Englifde Bon der modernen Jugend fann feiner mehr wirflich lachen, weber Mannlein noch Fraulein . .

Jum Ladjen gebort eine gludliche Beraulanung, und es fehlt meiftens an ber Urfache gum wirflichen inneren gludlichen Lachen der gute Menich bat eben bie Beranlagung, Diefe Urfache auch in den tleinen, unbedeutenden Erfcheinungen des Ledens zu finden, Sie gum Beifpiel, Fraulein Langen, Gie baben diefe gludliche Gabe. Sie fonnen lachen.

"Wie Gie fich taufden! 3ch greade nicht." Sie tonnen lachen," beharrte Bomfelbt, "wenn ich, was ich bolfe, Gie wiederfeben werbe, erlebe ich es, Gie ladjen gu boren . . . richtig lachen zu hören."

"Zdytverlich."

**MARCHIVUM** 

Judie ber Reduer ben Borwurf gurlidgumeifen, ber Ginflug bes Bentrums im öffentlichen Beben fei ein gu großer, feine Forberungen feien unerfattliche. Bezüglich feines firchenpolitifchen Brogramms ftebe bas Bentrum auf bem Boben bes Gefetjes vom Jahre 1880. Begilglich ber Coulfrage fprach ber Rebner Zweifel aus, ob es ben Rationalliberalen fiets ernft mit ihrem Gintreien für die gemifchte Schule gewefen fei. Dall ben Standpuntt bes Bentrums in ber Simultanfdjulfrage anbelange, fo fei bas Benhum niemals Freunt ber gemifchten Soule Es laufe aber auch nicht Sturm gegen biefe. Das Bentrum werbe aus bestimmten fachlichen Brunben bie Mbfcaffung ber gemischten Soule weber als Fraftion noch als politifche Partei in Ungriff rehmen. 3m weiteren tam ber Rebner auf ben Wechfel im Minifterium gu fprechen, wobei er ben gurudgetretenen Staatsminifter bon Brauer als verbienten Staatsmann bezeichnete, auf beffen Bort man fich berlaffen tonnte. "Bon Brauer habe mit gu ben Miniftern gebort, bie man auf bewußter Unmabrheit ertappen fonnte." Bum Schlug gabite Bader einige Forberungen an bie Regierung auf. Das Benitum berlange bon ber Regierung bie gleiche Behandlung wie biefe fie ben Rationalliberalen angebeiben laffe. Das Inftitut bes Babiminifters fei fein gefunbes im Staate Baben gemefen. Dan erwarte bon ber Regierung, bag fie fich wie feit einigen Jahren auch fernerhin ber Ginmifchung in bie Dahlen enthalte. Die Musfichten bes Bentrums bei ben beborftebenben Sanbiagsmablen bezeichnete ber Rebner als gunftige.

. Delbelberg, 8. April. (Aus ber nationalliberalen Bartei.) Stabfrat Ammann ift bon bem Amt ale ftellbertretender Borfigender ber hiefigen notionallweralen Bartei, bas er 86 Jahre hindurch berfeben bat, gurudgetreten. Statt feiner wurde herr Rarl Ueberle bom Engeren Musichuf jum ftellbertretenben

Borfibenben geroählt.

\* Berlin, 9. Mpril. (Der Unterftaatsfetretar im Reichs [dagamt Gifcher), ber fich eine Blutvergiftung burch Baseinatmung gugog, ift bis auf meiteres nicht imftanbe, feinen Dienft mabrgunehmen. Er weilt augenblidlich bei feiner Tochter, bie fich, feitbem fie verwitwet ift, nach Ron -

ft a ng gurudgegogen bat.

- (Der Bentralverband Denticher Indufirieller) beruft soeben gum 5. Mai den Ausschuf und feine Delegiertenbersammlung noch Berlin ein. Auf ber Lageborbnung ber Delegiertenversammlung fieht u. a. ber Bericht bes Gefchaftsfiftrere liber bie mictfcoftlichen und fogialen Ereigniffe ber lehten Monate, wobel auch bie neuen Sanbelsverträge und ihre Einwirftung auf die Induftrie und der Ausstand der Bergarbeiter gur Erörterung tommen werben, sowie die Stellungnahme bes gentralberbandes gu ben Beitrebungen, eine geschliche Berfürzung ber Arbeitsgeit erwartfener Frauen auf 10 Stunden berbeiguführen.
- \* Riel, 9. April. (Der Aufftand in Deutich. Gub. nie frafrita:) Abends 7 Uhr traf ber in Riel garnifonierer be Lei ber erfien Giaffel bes Rarineegpebitionstorba atio Gub weitates fa ein. Rachbem bie Mannichaften ben Bug verlaffen und auf dem Borpiahe bes Babnhofes Auffiellung genommen batten, hielt Abmiral v. Rofter eine turge Anfprache, die mit einem dreifachen Burra auf ben Staifer fchlog.

Sannover, O. April. (Die nationallibetale Bartei) fiellte für die Reichstagberfahmahl im Babifreis SameineRinden-Springe ben Sohn von Rubolf b. Bennigfen Bouverneur a. D. n. Bennigfen, auf.

# Ausland.

\* Defterreid-Ungarn. (Bifcof Strogmaber) if Samb-

ing medimiting gestorben.

\* Italien. (General und Cenaior be Connag), ber schon bei Ronig humbert Generafabsutant gewesen war, ift geftorben. 3m Sennte murbe für ihn eine Webenfrebe gefiolien und befchioffen, fie beuden und in allen Gafernen verleifen gu laffen.

" Rufland. (Bring Seinrich bon Breugen) bat Samstag feine Riidreife angetreien.

- (Der Brogeh gegen ben Wörder bes Groß: fürften Sorgias beginnt am 19, April.

ansgeschlafen, und ber Gebante an ihren unmittelbar bevornehenden Eintrill ms Geschäft und die Wiederaufnahme ihrre Arbeit verichlechterte ihre Stimmung auch um ein Betrachtliches. Fednere Equipage brachte Mutter und Lochter nach Saufe. Der Gingug hatte nicht feboner, feftlicher vor fich geben tonnen,

ale bies durch Mariannens Litriorge gefchag. Die vor Frische und Sauberfeit glangenben Raume machten in ihrem Blumenichmud einen gang felertogigen Ginbrud, es roch nach Rofen und Stannengrun barin; am Benfter, auf beffen Gims Spaginthen blubien, prafentlerte fich ber großmäcktige, famibezogene Behnfriht in vornehmer Burbe, über bem Rabtifch fchautelte fich eine Reope aus grunen Pflangen, beren feinblatterige Ranten faft bis auf baf Alfchen brenbriefelten. Und bor bem Boja ftanb ber forgfaltig gebeite Tertifch und lud gum Blagnehmen ein.

Bereifen hatte fich auch gum Empfang eingefunden. Roca be-

griffite ibn citoas einfilbig, fast ein wenig milerifc. Marianne hielt die Mutter lange und fest umschlungen

"Gott fegne Deinen Gingang, mein lieb", lieb' Rulliferchen!" ftufterte fie innig. Fran Selene ichlintigte limit, es wer gu viel file fie; fie tout thef exicultiert,

"Mein Gott - bas fehlt noch gerabe, Mama mit allerhand fentimentalen Empfongogeremonien aufguregen. Gie ift ohnebin

nerbod gerieg!" fagte Rora ürgeriich.

"Du . . . eine allgu cofige Laune bringft Die nicht ins neue Beim mit, Aleinden," icherzie Lerchen, nit ber hand fanft über boll fcieurge Ropfchen ftreichenb. "Beifet Du, bas ift gar nicht fcon von Dir. Bier Wochen gwifden fremden Menichen in Gulei jubilo leven und uns fo etwas wie ein bigchen Raters . . . ober richtiger Rubenfrimmung beimtragen . .

Sie machte fich mit einem unwilligen Rud von ihm los. was . . . fag Du nur gar nichts . . . daß 60 nur wieder Borwürfe und Garbinenpredigien regnen würde, wußte ich ja im boraus. Du haft Dich in all ber Zeit ja überhaupt nicht um mich

befünnmert !

200

111

Frau Delene ging langfam Schritt für Schritt burch bie eine geinen Raume ber Bobnung. Gie befah alles. Die alten Sachen gewannen in ber neuen Blagterung ein gang verandertes Ausfeben. Buleht bewunderte fie Die Fenfternifche, ben neuen Lebnftubl, ben bie Liebe ihres Rinbes ihr babin geftellt batte, und bie Blumen. bie Ampet . . "Wie fchon, wie icon," jagte fie einmal über bas andere, "Ble fchabe, daß ber Garten nech nicht gelin ift. Aber Die Beit tommt auch. Wie fcon wohnen wir bier. Die fcon!"

Berchen batte fich jab entfarbt. "Bab? 3d batte mich nicht um Dich befimmert? Da boet boch alles auft Auf weffen Seite

\* China. (Der Bulland des ruffifden Gefandten Laffar) bat fich etwas gebeffert. Die Gefahr einer Reise icheint

(Am taljerliden Doje) fand Camstog ber Empfang bes Pringen Friedrich Deupold) von Breugen flatt. Die Raiferin - Regentin wurde burch ein Gefchent best bentichen Raifers erfreut, für bas fie ihren Dani ausgubruden bat. In ben Empfang ichlog fich nin Frubftud bei bem Bringen Ching.

## Dompropit Malzi vor Gericht.

\* Mains, 8, April.

Als erfie Zengin wurde beute nachmittig die 14jahr. Schulerin hedwig Schmitt, ein augenerbentlich hubiches Mabchen, versommen. Rach eindringlicher Ermahnung bes Borfigenben, der Babrheit ja bie Shre zu geben, beponierte bas Madchen folgendes: "Dit Werner habe ich teine naberen Beziehungen. Bei einem Musflug in ben Burftabter Balb habe ich ben 28. fennen gelernt. Seit biefer Beit grufte er mich und ging mir bfters gu Befallen. ober gwei Ral begleitete er mich eine furge Strede; Beichenfe erhielt ich nie von ibm. Mur eine Aufichtstarte fandte er mir. 28. war bei mir nie im Saufe. Die gimmermann ift eine Freundin von mir, fie geht in dieselbe Schullfaffe, wie ich, und war auch schon einige Male bei und im Haufe. Riemals haben wir gufammen ober ich allein mit dem B. etwas Unanjtändiges getrieben. Diefer ift mir viemals zu nabe getreien. Dienslag, 17. Januar, mittags hatten wir Religionsunterricht. Bei diefer Gelegenheit wurde ich durch Die Beim auf ben Rachmittag gum Geren Bropft beftellt. Als ich erflorte, ich batte um biefe Beit Rochfrunde, murbe ich auf Mittwoch. 18. Januar, bestellt. 3ch ging mit ber B., die ebenfalls beftellt mar. 311 ifim." Die Zeugin ergählte nun den Borgang gang genau fo, wie die g. Danach hat der Angeflagte die gleichen Fragen an fie geitellt, wie an die g. Auch bieje Beugin bat der Angeflogte bestimmt. ben Bettel über 2B. gu unterschreiben, bag alles mabt fei. Der hert Brobit frug mich bann, ob ich ihm nicht banfbar fei, bag bies nicht hernustomme. Ich sagte: Ja. Darauf erflärte er, ich sollte ihm auch zeigen, daß ich danfdar sei. und forderte mich auf, — ihn zu

36 tufte ibn und er mich.

Beugin erffarte nun ben Borfall, als die g. aus bem Rebengimmer herantam und bom Propft gefchlogen wurde. Dann bat ber Derr Bropft gesagt: "Legt Euch einmal bin, wie Ihr es bei dem W. getan habt." Wir erklärten: "Das tun wir nicht!" Darauf wurde die Z. wieder dum Propft in das andere Jimmer geschickt. Der herr Propit trat auf mich ju und jagte, ich sollte mit ihm jest basselbe tun, wie mit dem B. Ich wich dabei dem herrn Propit um ben Lisch herum aus; er halte mich aber ein und gab mir mit ber Band einen Stog por ben Beib, fo bag ich auf bas Cofa gu figen lam. Dann ergablie die Beugin, bag ber Propft diefelben Manipulationen gemacht hatte, wie dies bei ber B. geschehen war, Auch habe er fie beibe "Denchlerinnen", "freche Kinder" usw. geschimpft. Der Bropft habe auch gesagt: "Bei W. habt Ihr Such hingelegt, und bei mir geniert Ihr Euch!" Zuerft hatte er laut gesprochen, nachber, ale er mir fagte, ich follte es tun, fpeach er leifer. Als fpater bie luieber bereingerufen murbe, fagte ber Bere Brooft, wir follten mit ihm basfelbe fun, wie mit bem 29. Ge gab uns Bebeufgeit bis gum nachften Mittwoch. Dann mußte ich einen Bettel icheelben, ed jet mir nichts gescheben, und borber mußte bie H. auch unterdreiben. Der Bettel wurde ind Bult gelegt. Der Bern Propir ente lieft uns, als es ichellie. Bebor wir ben Bertel unterfcrieben hatifft, bag uns nichts gefecheben fei, fagte ber herr Bropk! "Ihr meini pfelleicht, im butte basfelbe mit Euch tun wollen, was ber B. getan Tropoem er dies gejagt batte, forderte er uns nochmals auf, uns hingulegen und basfelbe gu tun wie bei 28. Die g. erliftete barauf: "Ich glaube, Sie wollten bies nicht tun, Berr Bropft," Der herr Propft hat uns barauf ermafnt, wir follten zu Saufe nichts erzählen. Ich erzählte es einige Tage fpater meiner Schwefter." Die Beugin ergablin noch, die Sandarbeitslebeerin fel. gimmer babe gejagtt "Wenn man bie B. flebt, tonnie man ihr gernde ind Geficht ichlagen, weil fie in der Afriche gesprochen bat.

Oberftanteanwalt Dr. Schmibt: "Bas mar bas für eine Gefellicaft, mit ber 3hr bamals in ben Burftabter Balb gegangen felb, maren ba viele Leute baber." Bengint "Der Gefellenverein machte einen Ausflug und bie Eliern und biele andere Leute woren babet. Dberfiantbanwalt: "Dat ber Bere Bropft fcon früber Euch gefragt über Euer augebliches Berbaltnis mit B.? Zeugin: "Ja, icon am Sonntag nach ber Wirche und Montago in ber Schule. In ber Schule fagte er noch er wollte es nicht bor ber Maffe nomachen; wie follten gu ibm ind Bfarebous fommen, 68 mar auffallend in bet Schule, bag ber herr Bropft bie 3. immer gurudbielt und mit ihr fprach. Die 3. bat mir bamais, als fie bas erfte Blat bon bem herrn Propft geführt wurde, bas Glieiche ergahlt;

ber Derr Propit habe fie auch gefragi.

bal Recht, Bormliese ju michen, liegt, wollen wir nicht untersuchen, wein Rind. Wenn Du in ben letzen beel Wochen nur einmal ein paat Minuten Beit gefunden butteft, mir einige Worte gu fcpreiben - nur ein Bebenszeichen -, batten wie biefe unerquidliche Auseinandersehung wehrscheinlich vermeiden fonnen. Du bift aus-gegeichnet obne mit ferrig geworden. Der elegante Affelior nitt bem Boggentopf fceint Dir ein gang erwünichter Erfahmarm gewefent au fein .

"Geb . . . Du bije eiferfüchtig!" Rora lachte nervos, mit Tranen in ben Augen, "Bu bumm, Ihr bubt mich gefterti abend in ber Oper gefeben, ich Euch auch! Bas weiter? Ich war in Familienbegleitung ba, Marianne läuft mit Dir und einem wild. fremben Menichen. Danach fragt weber Gubn noch Dabn. Das batte ich mal tun foffen . . Wenn ich jum Beifpiel mit Affeffor Suffird allein in der Ober gewefen mare . .

"Ra — ich banke; bas ift benn boch ein Unterschieb. Un Deine Schwester reicht feine Berbächligung heran. Rora — "Aber an nich! Blas hab' ich benn getan? Sag' boch . . .

ing' both . .

"Wir wollen und nicht ganten, Rora. Ich gebe fett. Auf Biederfeben morgen - - in der Rebattion

Er wor feben braufen und im Begriff, feinen Baletot amgualeben, als Rorn ibm nuchfam und fich ibm follungenb an ben beite "Gei boch nicht fo empfinblich, Schab." fillfterte fic, "mir ift gang wille im Rebt. In so auch nicht anders möglich. Wert waren das für Wochent Geben Abend aus und seben Abend Beute ins Theater, morgen in bie Oper, bann in Gefellicaft und immer erft fpåt nachts aber früh mergens nach Saufe. Mit find ille Rerven burcheinander. Mir ift gang unglidfich gu Mitte Aber ich freue mich, bof ich wieder bei Die bin. Auf meine Debrung

ills fie gufammen ins Bobngimmer purlidiraten, fog Frau Seiene idon auf bem Sofa. "Rommt, Rinber," fagte fie, "nun wollen wir rifen. Die erfte Mablgeit im neuen Deim! Rein, wie ichon!

Bon ber Rilde ber gog ein appetitlicher Duft bon gebratenen Schnipeln und auf dem frummen Diener fummte ber Teefenfel. lleber ben Tifch warf bie blibblante Deffinglampe ibr milbes Bicht Bie icon," wieberholte Bran gangen unnufforlich, ameld ein coulides Seim . . .

(Bottfegung folgt.)

ob fie einen Anberen lieber babe als ibn.

ob fie noch mehr Berebrer babe," Bertelb.: "Rach den Frogen des Beren Borfigenden bat die Jengin mit dem Juge aufge ale ber hetr Bropit bas Berlangen un fie itellte, fie follte fich binlegen und es jo machen, wie mit bem B. Die Bengin will mit bem Stampfen ihr höchtes Miffallen ausgebrudt haben. Beuber, in ber Boruntersuchung, bat fie erflart, bab ile ben Borfall nicht als uns anitändig und miserabel gefunden babe. Sat die Zeugin dieses Mihfallen nicht bei bem Luffe ampfunden?" Zeugin: "Rein!" Laubrichter Altenborf: "Dabei fann fie doch nichts gefunden Saden, es wer boch nur ein Werzelhungsfuß." Berreidiger: "Ich ftelle feft, bag in ben Woraften vieles nicht enthalten ift, bas bie Beugin bente mitteilt." Borfigenber: "Ihr babt Gue boch nicht verabrebet, bier Bestimmies auszusagen; babt Ihr vielleidt auf ber gahrt hierber Guch barüber unterhalten?" Beugin: "Bir find gufammen gefahren, baben aber nichts ergnhit." Oberftaatsan walt: "Das glaube ich auch! Conft formte bie Zengin biel beffer ergablen."

Rechtsanwalt Rolh wurde nun als Zeuge aufgerufen. befambete über feine Tärigfeit als Rechtsbeiftand bei ber Berhand. lung am Abend nach bem Borfall mit ben Eltern; ber Berr Bropft habe ihn gerufen und ihm auch bon der Geschichte Mitteilung gemacht. Der Beuge Schilberte ben Borfall fo, wie er von bem Ungellagten ergablt worben war: "Als ber herr Propft und ich im Bfarrhaufe angelangt waren, war ber Werner icon ba; gleich barouf langte auch die Familie Zimmermann mit Frau Schmitt und den Rindern an. Auf die Frage des herrn Propies erflärte der Werner, es fei alles gelogen, was er gesagt und unterfarieben babe. Der Beuge erinnert fich erft auf den Borbalt des herrn Oberftants. anwalis, bağ ber B. fich auf ben Boden warf und fchrie: "Ihr Beule, Ihr könnt jest machen, was Ihr wollt; es ist alles gelogen!" Der Beuge gibt barn auch an, daß er den Jungen barauf hingewiesen habe, ob er nicht wisse, was das bedeute: "auf Wahrheit". Dem Brugen will es vorgetommen fein, als ob der W. Komödie gespielt habe. Oberftaatbanwalt: "haben Gie bem Jungen nicht gefagt, er tome noch bort bin, mo er bin gebore?" Benge Roth: "Das habe ich gestern in der Beitung gelesen; ob ich es gesagt habe, fann ich mich nicht mehr entsunen." Der Zeuge Roth wurde auch bei ber Bernehmung der Mabchen, die fich nach dem Vorfall bei bem Bropft einfanden, hingugegogen. Die Ainder hätten bei biefer Gelegenheit ergabit, bag bie gimmermann ununftunbige Gebichte vorgetragen batte. "Ein Prototoll habe ich über bie Bernehmung nicht aufgenommen; die Fragen wurden burch ben Bropit gefrellt. Die Emilie Schmitt hat erffart, beig bie Bimmermann bas Gebicht mit ben 26 Biennigen hergefagt habe. Der Eropft hat mir bei feber Gelegenheit aufs bestimmteste versichert, daß er

bei allem, mas ihm beilig fei, nichts mit ben Mabchen gemacht hame. Er fagte mir wieberholt: "Id; tann es gar nicht anbers verfteben, als daß bie Dibchen die Gache mignerftanben haben." Bei ber Unterrebung war auch ber herr Raplan babei."

Mis nadifter Beuge trat ber Rirdenbiener Abolf Biegund auf. Er murbe ebenfalls vom Propft berbeigeholt, als bie gamilie Zimmermann und Frau Schmitt mit ben Rindern anmefenb. waren. Der Zeuge befundet genau basfelbe, was ber vorhergebenbe Beuge Rechtsanwalt Roth migeteilt bat. Bur Schluft feiner Untefage teilt er noch mit, daß es ihm merkoliebig vorgefommen fel, als, nachbem ber herr Propft die Anwesenben um Bergeihung gebeicht, Die beiben Mabden fich angefeben und gelacht batten. Seitens bes Ungeflagten erging bie Frage an ben Beugen Wiegand, ob er jemale gefeben hafte, bag er eine golbene Uhrbeite, von ber bie Bimmermann behauptet bfitte, fie abenbe bei bem Borfall gefeben gu haben, getragen habe. Ber Benge berneinte bieb aufs Ente fichiebenfter Der Propfi habe immer eine belle Uhrfette getragen, eine fog, Betrugubrfeite. Die Bengin Bimmermann murbe botherufen; sie behauptete tropdem wieder, es sei eine golbene Uhrtette getorfen, die ber Bropft an bem Abend getragen habe. Rande richtet MItenborf: "Wenn ber Angeflagte behauptet, es fei feine golbene Rette gewesen, fo tonnte es ja eine von Meffing gewesen Angetlagter: "Ich habe überhaupt feine andere Uhrfette im Saufe, und wer bei mir eine folde findet, tann fie behalten." Oberftaatsanwalt Dr. Schmidt ließ burch die Staatsanwalrschaft fofort nach Worms telephonieren und burch die burtige Poliset eine Sausjudjung mach ber Uhrfette bornehmen.

Es entfland febt ein

## furchiffar erregter Auftritt burch ben Brouft,

bobicch berurfacht, baft burch ben Aufeuf noch anberer Mabchen, bil ficon bernummen tearen, fich ale richtig berausfiellte, was bie & claimtete. Dunam fel von ben Madden als in die Maffe vonliegen, die J. wieber bon Malgi girrudgerufen worben. Dies ware en dem Meniag nach dem Kommunionsunterricht geschehen. Uropft fampfte mit ben Gugen mif ben Bober, fching mit ber gelauten Fauft auf ball Welander ber Anflagebant und wurde fundie but heftig. Er fchrie bann förmlich hinnus: "Und es ift boch icht walte, wat die München fagen! Ich babe bie 3, bach nicht beiseut!"
- Oberpantsammelt Dr. Gich mibt: "Dieje Aufregung ift gar richt am Blabe, ba auf die gange Geschichte fein jo großer Bert Bu legen ift.

Borfibende Direftor Jimmermann wandte fich nun nodmals einbringlich an bie beiben Mabden 3. und Ed. Er ees mabnie fie, boch fest die Wahrheit zu fagen, benn, wonn fie Falfcbes nigaben, würden fie ben Bropft in bas größte Unglud fturgen. Oberfraatsanwalt manbie alle Berebifamteit auf, um bie Rinder, wenn fie fich in ihrer Phontaffe etwas eingebilbet gatten, tum Biberruf gu beranfaffen. Die beiben Rinber erflärten aufs alleebestimmteste, fie konnten auch nicht bas Allergeringste von dem. tous fie bisher gejagt, gurudnehmen. Es fei alles genau fo, wie fic gefogt batten. Der Borfigenbe forderte bie Rinber auf. ich noch einmal gurudzugieben. Er würde fie am Schluffe ber Beugenvernehnung nochmals aufrufen. Bis babin follten fie fic genau überfegen, ob fie mit ihrer Bhantafie boch nicht mehr hingugefügt hatten, ale tatfachlich borgefommen fei.

Rach einer furgen Baufe murbe in ber Bernehmung ber Ents laftungszeugen furigefahren. Gie brachten mefentlich Reues incht gu Tage. Schlieflich murben bie beiben Rinber g. und Cch, noche mitte berobtgerufen. Gie erflatten, jie verlicherten nochmale, bag fie

etwas Anberes, ale fie ansgefagt natten, nicht fagen fonnient Damit war bie Beweisaufnahme um 8 Uhr abends ceenbit, Die Blaiboners ber Staatsampalticaft und ber Berteibigung were ben ant Montag morgen 9 Uhr im Schmurgerichtofanle gehalten. Das Gube bes Progeffes wird nach ber "Bornif, Big." ber Montog ebenb nicht gu ermerten fein.

# Hus Stadt und Land.

" Mannbeim, 10. April,

" Bugewiefen bat die portugiefifche Regierung dem portugielifchen Ronful in Sarlerube, Bantbiretter Robert Ricolat, Die Bienftbegirte ber Gregh, Sandestommiffare in Rarlerube, Freiburg und Konftang und dem portugiefischen Konful in Mannbeim, Paul Richard Bruflen, welcher augleich für Die baberifche Bfalg gugelaffen ift, ben Dienftbegirt bes Bruft, Sanbestommiffare in Rannbeim als Anithbegiet, fomie die meritanische Regterung ihrem Ronful in Mannheim, Ernft is ein i. den Amtsbegief Mannheim und ihrem Ronful in Ausläcube, Maximilian Diener, das übrige Gebiet bes Großhervortume als Amisbesirt

Dem

riefea

nben das Gud

in:

et.

agin

anbe

mile.

ttile.

Det

nicht

andi

DUC.

mil

HE

Ilm.

no.

ina.

aff

att.

ut.

tie

220

Die Randibaten bes Mafdineningenieurfaches Theobor Dumm ! bon Stengingen, Fris Rirdjenbauer von Gollingen, Otto Ruen von Milbl, Banl Stadtmuller bon Beibeiberg, Alexander Pfifterer van Biesloch, Wilhelm Leis von Mannheim, Bernhard Rirchenbauer von Karlsruhe, Fris Schrant von Sdingen, Paul Hanewinkel von Maftatt, Franz Reichard von Karloruhe, Frit Widert von Durlach und Sarl Warold von Pforzheim find auf Grund der ordnungemäßig bestandenen majdinentechnifden Staatsprilfung unter bie gabl ber Bafdineningenieur - Brattitanten aufgenommen

\* Die Simultanverstellung, welche am Sandiag abend anläglich ber Anwejenheit des Weltschachmeisters Dar iball in den aberen Mäumen des Ballhauses stattfand, nahm einen für den hiesigen Schachflub sehr günstigen Berlanz. Ban 32 gespielten Partien ge-wann herr Warthall 15 und verlor 11. 6 Bartien wurden

\* Mus ber Bivillammer bes Lanbgerichts. Muf ber Tagesordnung der Samstag-Sihung fland eine Cache Lang contra Bumiller, Es handelt fich um ben Austrag eines borausfichtlich Intereffanten Brogefice, ben bie Erben bes berftorbenen Geh. Stomdnergienrals Lang gegen die Gemahlin des gur Zeit in Berlin weilenden Legationbeat Dr. Bumiller, Die Tochier bes herrn Lang, megen Anerfennung bes Leftaments angestrengt haben, Die Gade wurde behufd weiterer fdriftlicher Borbereitungen bertogt.

\* Das Wetter bat fich gestern beffer angelaffen, als man er wartet brite, benn noch am Samstag abend herrichte in ber 10. Wendstunde ein Schneegestibber, daß man fich mitten in ben Winter berfest fühlen fonnte. Der abnorme Temperaturtiefftand scheint im Abflauen begriffen gu fein, ba es icon geftern bebeutend marmer mar. Auch heute morgen batte bas Quedfilber im Thermometer bie bebrobliche Rabe bes Gefrierpunftes verlaffen. Gefrent baben fich gesterr gewiß auch die Konfirmanden, daß ihnen der Weitergott gu ben bedeutungsvollen Tage einigermagen erträgliches Wetter be-

\* Die Rubegeit ber Sundlungegehilfen, Ruchbem bon ben Sam-Delblammern Erhebungen über die Rontorarbeitsgeit ber Sandlungsnebilfen bom Staiferlich Staifftifden Amt gepflogen murben, werben nummehr die Bertreter ber Sandlungsgehilfenichaft bebufs Ginber nahme gu einer Rou je ceng in bas Raifert. Statiftifche Amt nach Berlin gelaben. Der Borfibenbe bes Bereins ber bentichen Baufleute (Onteberein Mannheim) murbe bom Benjert. Statiftifden Umt anigefoebert, ein Milglieb feines Bereins als Bertreter ber Sandlungsgehilfen, fcaft ber Stadt Dann beim gu ber am 12. April por bem Beirat für Arbeiterftatiftit ftattfindenden Ginvernahme gu entfenben. Der Ortsverein Mannheim bes Bereins ber beutichen Raufleute bat bamit fein Mitglied Berrn Gauer beauftragt.

\* Oriogruppe Mannhelm ber Deutschen Gefellichaft gur Betampfung ber Wefchiechtstrantheiten. Die nachite Berfammlung findet morgen Dienstag, 11. April, abends punftlich 9 Uhr, im hotel Mational flatt. In berfelben wird herr Stadtrat Dr. Stern, welcher bem por furgent in Minchen ftatigehabten 2. Rongref ber Beutiden Gefelichaft gur Befampfung ber Geichlechtefrantheiten als Bertreter unjerer Stadigemeinde angewohnt hat, über ben Ber-lauf biefes Rongrefies berichten. An bas Rejerat fehlieht fich bie in ben Statuten borgeichriebene alljabeliche Mitglieberversammtung ber biefigen Oriogruppe an. - Glewig werben auch weitere Rreife fic bafür intereffieren, ausführlicher über ben anregenden Berlauf bes Mundner Rongreffes gu boren, fobag nicht nur feitens ber Mitglieber ein gablreicher Befuch zu erwarten fieht, sonbern bag auch biele fonftige Intereffenten, die - Damen wie Berein - freund lichft millfommen find, der Berjammlung beitvohnen werden,

\* Gin Biertrinferftreit ift in Ober-Laubenbach ausgebrochen. Bort bat fich unter bem Ramen "Biertrinferverein" eine neue Ber-bindung gegrundet, die den Zwed verfolgt, die Wirte zu vernilaffen, die Plaiche Bier für die Folgezeit um 20 Biennig anflatt der Dieberigen 23 Biennig zu verabfolgen, widrigenfalls der Berein daß resorderliche Bier direft aus der Branerei beziehen wird.

\* Schneller Tod. Die 87 Jahre alte lebige Marie Frangista Englert fürzie gestern nachmittan auf bem Wege von ber Mirche auf ber Strage in Q 8 und R 8 bemuftios gufammen. Mittele Camtate. wagen tos allgemeine Krantenbaus verracht, narb fie nach einer Bierteiftunde. Ein Schlagaufall hatte ihrem Leben ein jabes Biel

gefest. Gefterben ift geitern in Seidelberg im Alter bon 77 Johren Rarl Sigmund Freiherr v. Radnig. Majoratsherr von

" Gingebrochen wurde in ber Rache bom Camittag auf Countag in ber Filiale der Firma Carl Mitter, B 6, 6. Raddem die hingere Labentur gewaltsam geffinet war, bemachtigte fich ber Einbrecher bes Inhaltes ber Paientlaffe, welche er total gerftorie, Er fand en, 20 R. Bechfelgeld, Briefmarfen und Nabartsparmarten, Aufgerbem eignete er fich Braunfcoveiger Burftvaren, Rafe, Haffer, Bigarren etc. in ansgiediger Beife an, fodag fich ber Schaben auf

## Mus der Stadtratsfitzuna

vom 6, April 1905.

(Mitgeteilt bam Burgermeiftermit.)

Die an Oftern b. J. gur Entlaffung fommenben Schuler and Shulerinnen ber 7. und 8, Rlaffe ber Bolle. and Bürgerfdule follen gur Schillerfeier bas bom Rettorat dorgeschlagene Buchlein "Unfer Schiller" von Projeffor Dr. Rarl Brunner-Bforgheim erhalten.

Bit bie Musichmudung bes Schillerplages am A Mai b. J. merden die erforderlichen Mittel bewilligt.

Bu ber bom 13. bis 16, September b. 3. bier ftattfindenden Berfammlung bes Deutfden Bereins für öffente lide Gefunbheitspflege foll ber liebung ber friiberen Rengrebftabte gemäß als Feftgabe eine Bublifation über bie bogienifchen Ginrichtungen und Anlagen ber Giabt berausgegeben

herr Stadtret Grit Sirichborn bat ber Stadigemeinde tive Ropie des im Louvre zu Baris befindt. Bilbes "Bobemienne" bon Frang Dals geschenft, wofür bem Spender ber bergliche Danf ansgesprochen wirb.

Die diesfabrige Berjonenftandsaufnahme foll bom \$5,-29, April flattfinben.

Genehmigt wird ber Bertauf bon Indufriebafen. gelanbe gur Gerichtung eines Lagerhaufes und Eroffnung einer Lager- und Umichlagehalle für Stillguter, Durch biefes Brofett wird gleichzeitig einem in lepter Beit sanfeifen bes Induferiehafenvereins geaugerten bringenben Bunfche

Der Ban der gweiten Redarbrüde wird der Firma Phil holamann u. Cie, in Granffurt a. M. übertragen,

Die Ründigung best gerifden bem Liefbauamt und ben Unter-Mimern Abler und Geibel abgeschlossenen Bertrages fiber ben BeLagerirrage im Industriehafen wird genehmig

Das Diefbauannt erhalt Auftrag bie westliche Salfte ber Straßenstrede am Werderplat zwischen Werber- und Lachnerstraße mit Bflafterung gu berfeben.

Das alte Schulhaus in Raferibal, Mannbelmerfte, 4, foll mit

einer Entwäfferungsanlage verfeben werden. Das hochbauamt wird ermachtigt, ben hof beim Schul-haus Waldbof mit einem auf 900 R. veramschlagten Roftenaufwand herftellen gu laffen.

Genehmigt wird ber zwischen bem Tiefonnamt und Maurermeister 3. Engel in Mannheim abgeschloffenen Bertrag fiber Ausführung von Manalanschlüssen,

Der Antrag ber Schulfommiffion auf Bejegung bon 17 Sauptlebrerftellen auf 2. Mai und 1 auf 1. Juli 5. 3. wird gutgeheitzen. Die Borjaplagslifte ift dem Ge, Oberjamirat ein-

Auf Oftern b. 3. werben 24 weitere Lebrirafte benöligt. Wegen beren Juweifung ergeht Anirag an Ge. Oberfaul rat. (Sching folgt.)

## Bur Ginführung Des Schülerenderns in Mannheim. Eine Betrachtung bon Urthur Baer.

Ш

Diefer furge Ueberblid wird wahricbeinlich von febermann als gelungener Beweis meiner Behaupiung betrachtet werden. Sollten jedoch emige Liveisler ein Miche verlangen, so verweise ich sie auf die Ausführungen unseres Kaisers in der allgemeinen Ledrer-Konfereng (Berlin 1891) auf Brof. Dr. Wagners Unfersuchungen über Schülerrubern (Monatefdrift für Turmpefen) und endlich auf Die Lage unserer engeren Deimat felbit. In Rarisruhe und in Belbel-bern besieben ichen feit Jahren Schülerruberabteilungen, bie ben bortigen herrenrubervereinen angegliebert find und fich ber Gunft und maieriellen Unterfefigung ber Regierung erfreuen. Bir Mannbeimer hingegen, die wir im Rheine und im Redar die idealsen Wafferverhaltniffe besitzen, suchen bier vergeblich eine berurtige segenvreiche Einrichtung. Und der Grund, der beschinnende Grund rierfür? Starre Coulpejepe und Rurgfichtigleit vieler Eftern wehren ber Jugend ben gufemmeufcluß gu gemeinfamer Entfalfung frischen fortlichen Treibens . . . in einem Jentrum begiber Entwickelung nach ein Besthalten an althergebrachten längte überlebten Bringipien . . . Ware es benn möglich, bag heutzutage noch Angebörige jenes alten Schlapes zu finden find, dem das nengeitliche, madrig pulfierende Leben zu leichtfertig, zu rafc, zu quedfilbern dahinitronit? ber ba glaubt, burd treues Zeichalten an fraditionellen Gebrunden und Erziehungsmeihoben am besten gum Gegen ber Jugend werfen zu tonnen? Herricht immer noch jene berroftete Auffassung, die für die vorausblickenden Raiserworte: "Unsere Zufunft Ibegt auf dem Waffer" nur ein mitleibiges Läckeln übrig bat? mußte eine Bejahung biefer Bunfte febem Menidenfreunde in bie Goele fcmeiben - maren fie boch im Stande, Bunberte und aber Sunderte um die Früchte einer ber ebelften modernen Forschungen, ber Jugenbhigiene zu bringen.

Doch ich bin Optimist genug um gu hoffen, bag ba leicht eine Aenderung zu erreichen wure und will auch einige Wege angeben,

die einem gedeihlichen Biele guführen fonnen.

Junadir gilt es bie Frome gu benntiporten: Collen Die Schafer in felbitändigen Bereinen rubern ober aber in besonderen Abteilungen, die an den drei hiefigen herrenrubervereinen gu errichten toaren? Ich meinesteils betraitte, entgegen ber Meinung unferes Scarfers, die lehtere Lujung als die einzig nichtige; denn die Andbildung fann bei bestehenden Rorporationen beöhnlb eine viel besiere, fachgemährere fein, weil biefen erfahrene allere Facimanner und Trainer gur Berfügung fieben, während Schillerbereine auf fich felbit angewiesen finb.

Run wird mir vielleicht von pabagogijder Geite vorgehalten inerben, daß es im Intereffe ber Schuldiggiplin liege, Die Schuler in eigene Bereine gujammenguichliegen und fologe ber Anficht ber

Bebrer an unteritellen.

Demgegenüber behaupte ich baft bann gerabe eine liebermadung ichere burchfuhrbar fein wird. Dazu gehort namlich eine gange Meibe von herren, und ab bie Schule die immer gur Berfügung hat, bezweifle ich. Der goldene Mittelweg ist wie übereill fo auch hier am angebruchteften. Die Schüler sollen vorerft ein ober ginei Jahre unter Entrichtung eines minimalen, sebem leicht erichtungbaren Beitrages an ben hierigen Rubers Instituten rubern. Blabrend biefer Beit haben bie Berren Brofefforen Gelegenbeit, Die Mefultate Diefer eblen Leibebubnun in und außer ber Schule fennen gu lernen. In beirefis ber Altersgrenge bin ich ber Deiming, bog mur Angehörige ber Klaffen Unterfehinda - Overprima rubern durfen und bon biefen wieberum allein folde, bie bell Combingmend fundig find und die Zustimmung der Eltern biergn besiben. So glaube ich ist jeder Gofahr ichen von vornberein vorgebeugt. Dat Die Direktionen unferer 8 Blitbelichulen natürlich ihre Erlaubnis Musführungen bin nicht langer befürchten gu mitffen.

Wegen Derbit bin, alfo Ende der Ruberfaifan, foit fich die Bereinigung wieder auf, um erft im Frühjahr zu veuem Aun zusommen

Das find fo im großen Gaugen die Buntte, Die man bei Grunbung bon Schulerruberabteilungen borerfr ins Auge faffen migte. Wenn frater, in einigen Jahren vielleicht, die in Betrache kommenden Berfonlichfeiten, die herren Schulmumer, mehr Chupathie Sport zu zeigen anfangen, bann fann man baran benfen, ben Grundstein zu einem auf eigenen Führn stebenden Berein au legen, Dann werben milbhergige Bilteger genng gu finden fein, bie gum Ban eines Bootsbaufes und Antouf von Utenfilien ibr Scherflein beitragen werben (an Dangig, Riel, Berlin ufer, fiffeten hochbergige Boblititer zu gleichen Iweden gange Bermogen) und ber Stant wird mit einem Zuschuß und die Kommune mit einem Bandials wicht

Doch ich mill ber froh und wijg windenden Bulingt nicht por greifen. Es gilt jest vor allem meine Arregungen in die Wirflich feit umgufepen. Dethalb bitte ich alle biejenigen, die gur Forberung best Wertell beigntragen im Stande find, ibre Krafte in ben Dienfr ber eblen Gache zu ftellen. Der Gebante, für unferen Rachwuchs und für das Bohl und bie Ebre miferer Boterftadt meigennübig gewirft zu haben, wird sie unendlich mehr lohnen als materieller Dani el bermidice

Jene aber, die meine Mahmungen gleichgültig berhallen laffen

follen es Hingen boren mie leifen Bormung: "Gei gegruft, beutiche Jugend, bas Beiligium Dentider Macht follit bu mahren und weiten Berbe kraftig und ftart, auf daß bu mit Rudyr Filr Deutschland magit fampfen und freiten!"

# Hus dem Grossberzogium.

Rleine Mitteilungen aus Baben idion bejohrte Maurermeifter Faller bon Reuenmeg im Wiefenthat geriet in ber Dunfelheit bom Wege ab in ben Bach und er rant, - Der feit 8. Bebruar bernifte 20jahrige Buriche Gmil Rainer ben Ralid bei Ettlingen murbe im Bergmalb erbang ! aufgefunden. Wegen einer Zurechweifung verließ er f. It. das eilerliche dans mit dem Bemerken, er somme nicht mehr wieder. - Rach gut abgelaufen ift vorgestern nachmittag ein Umg til die I augerst gufrieden war, down legte ber lebhafte Beifall, ber fich ver-

frieb ber fabt. Raden Aberfahrt gwifden Rarbelb. und fall, ber bie Rabre Redargemind-Reingemind und ein Rettenhiff (Edlepper) betroffen bat. Der Jahrmann fuhr eiwas gu frit om Lande ab und fuhr dem zu Zal fahrenden Rettenboot mit folder Aucht in die Flaule, daß das Boot 20 Jentim, über Wasser ein vo 3tm, langes Seid erlitt. Das angerannte Nettenboot tonnte ern wieder feine Fahrt fortfeben, als bas Lody repariert mar.

# Plaiz, hellen und Umgebung.

"Aus ber Bfalg, 8, April. Die bon uns mitgeteilte Melbung ber Parifer "Temps", wonach ber Rriegeminifter Berhandlungen über ben jofverigen Ban einer neuen ftrategie iden Babn burd bie Bfalg bis Bitid abgeichloffen babe, entipricht nicht der Tatjacie. — Auf eigenartige Weise fand der Witte der Hoer Jahre stehende Seiler Bilhelm Dellmut von Kaifers :lautern den Tob. Er mar im Sald um Dols gu reigen, er unt bem Safen einen Aft gefaßt batte, brach biefer leichter ab, ale er berechnet hatte; in Folge beffen fließ fich Dellmuch mit ben unteren Ende bes Satens auf den Unterleib. Er fonnte fich nur noch mit Mibe nach Saus foleppen, und ft a re geitern, ba eine Dermgeereifgung eingetreten war.

## Gerichtszeitung.

Biegen, 7. Mpril. Der Ginbrecher Dito Dalther, ber Genoffe Subbes bei ben Ginbruchebitählen in Seppenheim und Berborf, erhielt megen bes Ginbruchs ins Pfartbaus gu Berborf 23/2 3 abre Gefangnis. Balther murbe bamale in flagranit feftgenommen, mahrenb es Subbe gelang, gu entlommen. Begen bes Ginbruchebiebftable in Deppenbeim baben fich beibe Ginbrecher bemnachft por bem biefigen Gericht ju berantworten. Gbenjo tommen hier bie Ginbrudisbiebftable hubbes in Norath und Schwalbach gur Aburteilung.

# Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Rousert bes Cheitienvereine Endmigsbafen.

In dem am Cambiog im großen Caale bes Wefelifcafesbaufes abgehaltenen Rongert batten fich bie berfturften Chore ber Caciliens vereine Bubwigshafen und Renftabt zu gemeinsamem fünftlerischem Wirfen gusammengesunden. Dadurch erschien ein respektabler Sopran jud Ale auf bem Mongertpebinm, gegen welche Stimmen be: Tenor und Bag allerdings numerifch eines gurudhand.

Richard Baguer fam in der Apotheofe des Dans Sachs Bad' auf, es nabet gen den Tag" und Walter Stolzings Bied Im fillen Derd in Winterszeit" als erfier zu Worte, Der breite refligte, erhabene Bewunderungsmor Bagners hat in Chrill Mifts l'er, dem Gemponisten des "Begt von Mühligein", einen gelchichten Tonseper gefunden. Die Beardumung für Ebor und Ercheiter dart febr wirtsam genannt werden. Der frisch empfundene Chor fand eine beisallswürdige Wiedergabe. Chor und Orchester hielten fich unter der umfichtigen Leitung bes Beren Mufifbireftors Bh. Bo De ofeich trefflich und beshalb fomite auch ber Erfolg, Die gindende Wirfung auf bas Rongertpublifung, nicht ausbleiben. Statt bes Bre Bliebes "Um fillen Derb in Binteregeit" batten wir, offen ate franden, lieber ein anbered Lieb gehört. Der Tenvrift, Derr Ber-mann Rornat aus Grantfurt a. M., brachte bie icone Bagneriche Beife gu giemtlich poejielofer Biebergabe, Wer Baguer im Songert. foot finger will, muß unehr zu geben baben als Herr Rormad und zwar in hinficht auf den Rote feines Organs als indezug nur tems peramunivollen Bortrag. Der Sänger sang in im ollgemeinen mit reiner Infonation und seine Stimme flingt in der Wittellage nicht idel. Die Sobe ist noch sehr spröde und der Bortrag ließ sene Barne permissen, ohne die das Kunftwerf nicht unmittelbar auf Sorg und Sinn wirft. Die Ordefterbegleitung batte eine emast bezentere fein burfen. Die folgende Rummer, U18g1's 13, Pfalm, wurde anfangs ber neunziger Jahre burch den bies igen Mufifverein als Robitar bier aufgeführt und war auch beint Mufitfejte anlaglich ber Eröffnung bes Rofengartens auf bent Programm bertreten. Es ift ein intereffantes Bert voll brama. tifcher Lebendigfeit, imniger Empfindung und von ftarfer religiofer liebergengung diffiert. Die Durcharbeitung ist eine motivische, und die Wostwe find aus dem Stimmungsgehaft des Texas gewonnen. Er faffen fich im allgemeinen vier Hauptmotive unterscheiben: bas Riage. Bitte, Soffnungs- und Bankesmotiv. Diefes bilber bas Theme ber grandios gesteigerten Schliefinge, Das Tenoriele, meldes aufangs wehllagend, fobann fich energifc aufraffene, fich net mit individuellem Musbrud vom Chor abbebt, erfordert, wie faunt bie Boridriften "bittend", "flebend", "beiend" uiw, ber Partiter beweifen, eine erhöhte Ausbrudsfühigseit ber Solojtumae, weiche dan Ergan des herra storman aber mir teilweife bejigt. Andi die Etiminfraft erfcbien nicht ausreichend, fandern ging vielfach im Cherund Orcheiterflang unter. Der Chor fang felnt an bie goge bed Coprand größe Anforberungen siellende und namentlich auch vurd sie dromatiich in großen Bergen aufftrigenbeit Gange intonations. Swierige Aufgabe im gangen rent beifallswürdig bis auf Die Buge. in deren Anoführung fich einige berzagte Emfähr bemerkar machten. Auch die Ropelle des L. Rad. Grenadier Regiments aus Rannbeim bielt fid) unter herrn Babe's temperamentvoller Beitung recht olenisport. Die Schliegnummer bildete Bruduers "De b unpmmert 1888. Diejes Wert pehört neben ben brei Meffen und dem 150. Pjalm in des Meisters bedeutendigen Riechenkunpositionen Belanutlie bestimmte Brudner furg bor feinem Lobe, bag bas De beim" ale lebter Can feiner neumen Somohante aufgeführt merben folle. Brudner berftanb bier feine aus tiefinnerftem religiefem Gemilte entsproffenden Gebanten und Gefühle in ein glangendes mufifaltides Gewand zu fleiden. Das Wert gliedere fich in fünf Teille, die aber aufs engibe unter fich gufanupenfingen. Das ben riten Can beberricbende Samptibema in Cour berfündet in majefic. tijder Weife bas Lob Goties und tritt im Berlanfe bes Berbes foreie am Schuffe bedfelben wiederijnli auf. Bic ein inniges Geber fpricht bas "In Ergo" erft vom Tenor, dann von den fich anifoliegenben fibrigen Colonimmen vorgetragen, an und, Krafivall fest bas "Acterna fac" ein, ein febr furg gehaltener Gat. Der vierte Bell. bas Galbum far, embale Anflange an ben gweiten Gab, um follieb. Int eine vom gangen Choe aufgenommene Bieberholung bell erften hauptibemas zu bringen. Meisterbaftes tontrapunftliches Können, gewaltige Steinerungen und eine glangbolle Initrumentation geiche not ben Schluffing aus, welcher teilmeife an bes Meiftere Eis-moll Abogio feiner fiebten Somphonie antlingend, in einer gewaltigen Schliebinge feinen erhabenen Abschluft findet. In der Wiebergabe des idenserigen Bertes hatten fic ols Colifien bem Tenorifen herri Kornan, ned Fran Emma Bellwid! (Copran), Fran Mara Aceca (Alt) und herr Th. J. M. Breven (Bag), famt. tib and Frantfurt a. M. gugeftellt, von welchen und jedoch nur bie Altiftin einigermagen befriedigen tannte. Chor und Otdefter bielben fich unter der tückligen Lerbung bes Dieigenten recht lobenstwert. Allerdings ließ und bas Feblen der Orgel einen integrierenden, ausfuhrenden Fafter ichwerzlich vermiffen. Mit dieser Konigin der Inftrumente batte bas frimmungsvolle Wert ungleich erhabener gemirli. - Das Rongert tear gut befucht und fell, wie wir boten, gestern in Renfindt wiederholt worden fein.

Das Bullefongert, meldes bas Gangertartell Manne beim gestern nochmittag im Ribelungenfaal veranstaltete, natun einen febr befriedigenden Berlauf. Der Befind mar ein alle Ermartungen übertreffenber. Es werben 4000 Berjonen geweien feir, bie ben gewaltigen Sant bis zur eberften Empore befehr bielten, Das Brogramm war febr gefchmantell gufammengefiellt und murde unter ber febr gefchidten Beitung bes herrn G. 3a htmann flat und ficher abgemidelt. Duß bas Bublifum mit bem Gebotenen

日田谷

两

10

日中田

100 M

ti

101

au

4131

ge to

御田田

DOI PLIA

ber fle

Hit

0000

型社

神

idiebenitat gu ben berglichften Obationen geftaltete, beit berebteffe 30. Befonderen Antlang fanden bie Darbierungen der Brl. Schut vom Grobb. Dofthenter fang gunuchft bie augerft fomierige Bugen-Arie auf ben "Sugenotten" mit iconem Andbrud und guter Cangebung und fpater bie beiben reigenden Lieber "Lieblingsplatien" von Menbelsfohn und "Die Jorelle" von Schubert, mobel fie namentlich mit bem lehten Biebeben fo gu reuflieren wußte, baf fie fich noch gu einer Bugabe verfteben murger. Gine proditige Blumenfpunde war nugerbem ber Loon fur ihre guren Beiftungen. Much Gere Gollenbach bon bier burfte mit bent Gefolge, ben er mit feinen Bielinvorträgen erztelte, bollauf gus frieden fein. Birlin ergraffent mirtte bie "Clegie" ben Brummt. Die Derr hollenbach mit fo fiefer Empfindung bortrug, bag alles mit atemlofer Epannung laufchte. Weniger gefallen bat und die "Bgene a la Czurbas" von Suben, die mit mehr Temperament und Feiner hatte gespielt werben muffen. Die technische Ausführung wir much wie beim erften Bortrage tabellos. Ramentlich ber weiche unb dabei doch große und gesangvolle Ten, ben herr Jollenbach seinem Instrumente entlodte, mußte jeben Bufdrer gefangen nehmen fine Jugabe, die er ebenfalls auf fturmifches Berlangen geben muite, machte wieder einen tabellofen Ginbrud. Einen rubmlichen Unteil an bem iconen fünftlerifden Erfoige, ben bas Rongert gu bergeichnen batte, batte auch herr Mufiflebrer Beng, ber bas Bropramm mit ber prächtigen Sonate Re. II von Dendelsfohn auf ber Orgel einleitete und nachher bei ber Sgene auf ber Oper "Das Raditlager von Granaba", bei ber Beer E. 3 a de im ann mit bortrefflicher Birfung bas Baritonfolo fang, mit großer Allurnieffe bornehmen Empfinden ben Allabierpari wiebergab. Bert Dollenbach war bei biefer Rummer ber rubmendwerte Dritte, Bon den volalen Beiftungen ift im allgemeinen auch nur Gunfriges au fagen. Einen imponierenden Sindrud machten die Gesantchöre "Aufgewacht" von Richtbed, "Walpurgidnacht" von Uithmann und "An die Freiheit" von Otto Hofer. Die vier Bereine verfügen über ern guted, frifches Stimmarerial, bas in biefen Choren febr gut gut Weltung tam, aber auch noch, wie fich bei ben Einzeleboren berausftellte, giemlich ber Schulung bedarf, Gehr borgeichrittene Leiftungen haten der Maimergefangverein "Bermarts" Recarborfiadt und der Gesangberein "Bormürts" Waldhaf. Das Konzert währte etwas uber gwei Ciunben.

Die Rlavierichule Johanna Salbenwang veronfialiele leiten Samiliag abend in der Lage L 8, 3 eine Schüleraufführung, Die ein redit unichaulichen Bilb von bem regen, mufifalifden Leben in ber genannten Coule eroffnete. Berbietet auch bie Art ber Aufführung bon bornberein eine eingehende Aritif, fo ift es bach erfreulich, feste gu tonnen, daß famtliche Leiftungen ber jugendlichen Siantitinnen und Bianiften bon einer füchtigen Schulung und bon Jebhaftem, eigenem Stubium Zeugnis ablegten. Daß es, besonbers bei ben Jungften, nicht ohne allerlei fleine Golbrigfeiten abging, ift verftanblich; die Ungewohntheit bes Spielens bor ben vielen Benten ift bafür Erflarung genug. Immerbin tamen auch in foren Bortragen ichon Giellen bor, deren Musführung angenehm fiberrafchte. Das Bleiche ift, nur noch in boberem Grabe, bon ben reiferen Schulerinnen gu fagen. Dabei wied beren Programm eine Reibe bon Rummern auf, die fowohl an tednische Fertigfeit wie an mufitalifched Berftandnis erhebliche Anforderungen fiellen. Aun tonnten wir in die Namen ber jungen Damen nennen, beren Spiel und befonbece gufagte, wie verfagen es und jedoch, um uns nicht bie Beindicaft ber nicht Genannten guzugleben. Die Dorbietungen ber jagenblichen Runftgrößen fanben feitens ber Borer, meift Anberwandlen, reichlichen Beifall; moge diefer auf fruchtbaren Boden ge-fallen sein und weniger als Anersennung für das ichon Erreichte, denn als Ansporn zu noch größerer musikalischer Vervollkommunung

Bum Theater. Frie Berner wird in ber heutigen Operetie "Bruder Straubinger" ein neues Complet jum Bortrog bringen. ein neues Couplet gum Bortrag bringen.

Bom Beibelberger Schloffe, In ber "Franffurter Beitung" baite ein Runfthiftorifer barüber geflagt, bag an bem abgelprengien Stud bes fog gesprengten Turms im Beibelberger Echlog Ansbefferungs. urbeiten borgenommen werben, mit denen eine Bejeitigung bes bort wiedernden Cleus berbunden ift. Dagu wird in ber Parlseuber Zeitung amtlich fesigestellt, bem Bachetum bes Efens, bas übrigens feine 200, fonbern nur 40-50 Jahre alt fei, muffe Ginhalt getan werden, weil es fonft das Mauerwert gerftoren murbe. In bem gereigten Tene, worin der gange Artifel gehalten ift, beift es dann noch: "Benn ber verantwortlichen Behörbe bei den bon ihr gur Erhaltung bes Gebloffes ergriffenen Magnahmen ber Beifall ber Runfthistorifer anscheinend dauernd verlagt bleibt, fo muß fie fich mit ber hoffnung troften, bag bem geoften Reil ber Beibelbergee Ginmobnerichtft, ber besonnenen Erwagungen Gebor ichentt, Die Entichelbung barilber nicht idmer fullen wirb, ob er einen formlofen, van Efen übersonnenen Trümmerhaufen, zu dem der Jugang polis peilich obgesperrt ift — bies mare das intsächliche Endergebnis der Borichläge bes Kritifers — der charafterijtischen architektonischen Ericeinung des gestrengten Turms, die fo beutlich fein Geschied verlandet, vorziehen foll." Was für eine unglüchfelige Gegründung! Wenn das Efen weg mut, um den Turm zu erhalten, jo muß es eben weg. Warum braucht eine großh, Beborde fich aver noch nicht in eine But gegen das neme Efen bineinzureden und es gewissernachen als architeftonifden Stilberberber ber allgemeinen Berachtung preinzugeben. Der "übersponnene Trummerhaufen" mare, venn es nur anginge, der "charafteriftischen Erscheinung", die man notgebrungen beraud machen will, bei wellem borgugieben!

Win Schillerbentmat in Oggerobeim. Die Stadtgemeinde Dagerabeim, wo Schiller im Derbit 1789 mehrere Bochen mobnte erlätt einen Aufruf um Beitrage jur Errichfung eines, Echillerbentmals in Form eines Reliefbildes bes Dictiers auf einem Branitfodel. Die Stadibermaltung hat zu biefem Zwed felbst

800 Mt. bewilligt.

朝

111

Sti. Bittels und here Edelmann, einer Aufforberung folgend, in berichiebenen Stabten ber Rachbaricaft Schiller-Regitationen beranftalten. Der erste biefer Abende ift am Freitag. 16. April im Wormfer Pelifpielhaufe.

Brantineter Opernbaus. Doftapellmeifter Richenberger son Münden bat einen Ruf an die Franffurier Oper angenommen. Ge tritt an Stelle des Rapellmeifters Dr. Hunwalb.

## Groft. Bad. Bof- und Nationaltheater in Manuheim. Die Flebermane.

3weites Galifpiel bes heren Grip Berner.

Mis horr non Gifenftein in ber melobidfen Johann Gtraufe den Oper "Die Flebermaus" gab am Samstag abend Berr Frib Bernes bom Garinexplatibeater in Munden fein gweites Galiiplel und berftartte in bemfelben ben Einbrud, ben wir bei feinem reiten Auftreten in ber Oper "Gosparone" erhaiten hatten. Dert Brig Bierner ift ein Operettenfanger, wie er fein jou. Bein Spiei eichnet fich aus durch große Beweglichkeit und Ralürlichkeit und ist erfullt von übersprudelndem Humor. Manchmal erschien es uns fogar, als ob er des Guten eiwas gu biel tue. Die Stimmittel bes ergabten Runftlere fteben binter feiner fcaufpielerifchen Begabung sprifellod eimas gurlid und faut bier ein Bergleich mit unferer emabeten einbeimifchen Raft, Die fonft Dieje Rolle fingt, gu Ununiten bes Minderer Gaftes aus. Das Publifum amilierte nich ehr aber bas flatte, muntere, burth allerlei brollige Ginfolle und ribige Bortipiele gewürgte Spiel bes heren Berner und fpenocte bem Wafte wieberholt fiftrmifden Beifall. Auch bie fibrigen Bartien rurben porguglich wiebergegeben, bor allem gefielen Derr Rrome r sie Roine Dr. Galle, herr Boifin als Gefüngniebireftor Frant end herr becht als Gefängnisbiener Froid, fowie gel. bein ich als munieres Etubenmabden Abele, gel, Marlow ais Rofalinde und fel. ban ber Etjuer ale Brug Orlefoly. Die

Operette murbe von Beren Mufitbirettor Gunle birigiert, unter beffen Leitung bal Orchefter Die einschmeichelnben Meifen nie einer porglialiden Beietung brachte.

STREETS. Rach langerer Baufe tant am geftrisen Sonniag "Mignon" gutt Mufführung. Se trat eine recht glustliche Borftellung, bie ben guntreichen Theaterbefuchern viel Woffferlichen Genog bruchte. Schoene erfreute in ber Tifelrolle burch einen fconen Gefang, ber fich im gweiten Affie weit ihrer bas mittelmuffige Niveau ernab und ihr auf offener Bufne lebhaften Applaus einbrachte. Burch sin dauafteriftifdes Golel bervollftanbigte bie Minitterin ben boreligitigen Einbrud ihres gestrigen Auftretens. Gel. Marlam war eine recht gute Bhiline, fowohl gefonglich wie baritellerifd, und fie barf birfe Rolle gu ihren besten Bartien gablen. Gerr Eraun gab ben Bilbelm Meifter gelvandt im Spiel, boch erfchien und feine Steber ale Barres und herr Banberftetten ale Barna bemahrten fich wieder als erfte Stüben unferes Opernenfemples. Birigiert wurde bie Oper bon Beren hoffupelimeifter Rabler.

# Neueste nadrichten und Telegramme.

\* IR unden, 9. April. Die "IR. R. R." melben: Das Befuch um Dieberaufnahme bes Berfahrens ber fruberen Infiltutsvorfteberin Glife Beugler, Die megen Bergiftungsverjuches an bem Dienfimabchen Mina Bagner gu 6 Jahren Buchihaus verurteilt morben mat, ift bon ber Straftammer abgelehnt worben.

"Berlin, 9. Mpril. Der "Urf. Big." gufolge ift ber Rebafteur ber "Lippefchen Sanbesgeitung", Giarde, ber feinen gewöhnlichen Mufeniball in Berlin bat, geftern aus ber Beng.

niszwangshaft entlaffen worben. Berlin, 0. foril. Die Große Berliner Stragene babn - Bejellichaft bot in bem Brogen mit ber Stadt Berlin, betreffend Wortfuhrung ber Unterarun baahn gegen bas finme mergerichtenereil, nach welchem bie Strogenbahn fein Ginfprucherecht gegen die Gindt geftend gu machen berechtigt fet, Renifinn beim Reidisgericht angemelbet.

\* Labore, 8. April. Blan glaubt, bag von ber gesamten Be-

balterung ber Gindt Rangra, die ungefahr 5000 Berfoner jabli, nur 500 am Beben geblieben find, bon benen viele que

ber Stabt gefloben finb.

Benevent, 9, April, Seute Abend 8.20 Uhr murbe bier ein ftarfes, wellenformiges Erbbeben mabrgenommen, bas 10 Minuten bauerte und fich in ber Richtung von Westen nach Often fortsepte. — Much in Mnellino murbe ein welleniftemiges Erbbeben wahrgenommen,

\* 30hannisburg, v. Sipril. Geftern nachmittag ergriffen Co Chinefen, bie in Campound in Jumpers Berp Mine befchaftigt maren, Die Blucht in ber Richtung nach Johannisberg. Berits tene Polizei brachte fie aber noch Compound gurud. Die Chinefen bombar ierten bie Bo" ften brei f unben lang mit Steinen. Die Boligiften fcoffen febrich nicht, fo bag niemand wefentlich verlegt munbe.

\* Balencia, S. Mpril. Geftern abend fiedten Stus benten in ber Rafe bel hofpitals mehrere Stragenbahnmagen

\* Meifing. 10, April Die Bringen Eitel Friedrich, Abalbert unb Osfar joloie bet Dergog von Sachjen-Moburg - Gotha fehrien gepern Abend halb 10 Uhr nach Laurmina gurad.

\* Bort Mabon, 9. April. Die Jacht "Bictoria and Albert" mit bem Ronig und ber Bunigin son Engand un Bord ift in Begleitung bon Rriegofchiffen beute Mittag hier eingelaufen. Der Ronig enmfing um 3 Uhr bie Spipen ber Beborben an Bord feiner Jacht. Gr begab fich bann mit ber Ronigin an Bant. Rach einer Rundfahrt durch die Sauptiftraffen ber Sindt befuchten bie Majestäten bas Rathans, wo fie vom Bürgermeister empfangen wurben. Um 8 Uhr febrien ber Ronig und Die Rönigin an Borb gurud. -- Gie blieben gmei Tage in Bort Mabon. Der Marjeiller "Temps" -Rorrespondent glaubt bestätigen gu tonnen, bas die Jacit des Monigs Chuard in Langer anlaufen und daß Ronig Eduard auf feiner Rudleffe 24 Stunben in Banis vertoeilen tperbe.

## Anonyme Briefe bor bem Comurgericht.

sh. Detmold, 9. April. 3m Proges Rracht wurde geftern abend nach einftunbiger Betutung ber Gefchmores nen bas

gefällt. Es lautet:

Die Angeilagte Rracht wird wegen Deineids und Beleidigung gu einer Buchthausftrafe von 1 3abr 6 Monaten verurteilt. Die burgerlichen Ehrenrechte werben ihr flir brei Jahre abertannt. Ferner wird fie in bie Roften bes Berfahrens perurieili. - Der Ungeflagte Paul Rradt wirb freigefprochen. Geine Roften tragt bie Staatstaffe.

Die Ungetlagte nahm bas Urteil giemlich gefaßt enigegen. Rach einer langeren Unterrebung mit ihrem Bermanbten, bem Superintenbenten Scholg aus Salgwebel, murbe fie abgeführt. Gine Grtlarung, ob fie fich bei bem Urteil beruhigen ober Re bi fion anmelben will, erfolgte noch nicht. Baul Rracht wor ganglich faffungelos. (Den Bericht über ben legten Berbandlungstag, insbesonbere über bal Plaiboner bes Berleibigers Juffigrat Brand-Berford merben wir im beutigen Abenbblatt ausführlich nachholen. D. Reb.)

Das Daffenunglud bei Dadrib.

" Madrid, 9. April. Der Minifterrat befchloft bie Bilbung einer Untersuchungstommiffion, Die feststellen foll, wer bie Berantwortlichkeit an ber Antoftrophe zu tragen bat. Den Borfib führt General Cerces. Die Blätter betonen, daß feinerzeit in ber Rammer gegen bie Anlage bes Refervoirs wegen ichlechten Untergrundes 28 i berfpruch erhoben worben fei.

\* Dabeib, 9. April, Der Ronig, ber ben Schiefilbungen im Carabandal beimobnte, begab fich nach bem Schauplat bes beutigen Ungliede. Die Arbeiter batten bie Rataftrophe icon befürchtet, da vor vierzehn Sagen icon brei Gewolbe eingefturgt, und in vier anderen ftarte Riffe eingetreten waren. Der Ingenieur und ber Unternehmer des Baues werben allgemein aufs icharfite berurteilt. Gruppen von Studenten und Arbeitern burchgleben mit ichtoargen Jahnen bie Strafen ber Stadt und fammeln für bie Opfer ber Rafastrophe und ihre Familien Gelbfpenden, die febr reichlich gegeben werden. Der Ronig besuchte auch die Bertounbeien in berdiebenen Araufenhaufern.

" Di a b r i d, 9. April. Gotveit bisher festgestellt ift, beträgt bie Babl ber bei bem Referboir . Ein ft urg verlegtenBerfmen /0, Etwa 100 Leichen find aus ben Trummern bervorgeholt worben. Da es gang unmöglich ericheint, au ben Berichutteren gu gelangen. befürchtet man, daß alle 400 gerichmettert ober erftidt find. Die eingestürzten Gebaube bilben ein inachtiges Biered bon 800 Berte Länge und 150 Meter Tiefe; alle Gebäude feliegten auf einmal gusammen, tote man annimmt, wegen zu geringer Starfe der tragendert Pfeiler. Un der Angludswätte find augendlicktich 700 Arbeiter mit den Aufräumungsgebeiten beschäftigt. Wit Zustimmung des Regierung wied eine Substription für Die Familien ber Bernes

gludten eröffnet. \* 38 a b e i b. B. April. Die Arbeiter beriefen auf heine name miling eine Proiesterfammlung megen ber Unterlaffungefünden beim Bau ein, Die Beligei mollie die Berfammlung auflöfen. Es folge fen beftige Zusammenijöfen. Die Boligei gedrauchte bie Waffe.

Wafferrejervoirs veranfialteien geffern Rachmittag gegen 500 Webelter, die fcwarge gafinen mit fich filhrien, eine Rundgebung. Als bie Bollget Die fdimargen gannen entfernen wollte, warfen fie bie Boligiften mit Steinen, Mehrere gibilperfonen und Boligiften

fourben fchiver verlegt,

## Der Ariea.

Denbbjeftwennty auf bem Rrieghpfab.

\* Gingapore, 9. April. (Reuter.) Die ruffifde Flotte, bie gestern paffierte, bestand aus ben Schiffen "Sfigei Weliti", "Dieg", "Abmiral Nachimom", "Dimitri Denstoi", "Aivrora", "Jiumrub", "Schemtfchug", "Almas", "Ruh", "Anu-brb", fünf hilfsteugern, fieben Torpebobooisgerftorern, 11 Eransportidiffen, einem Bergungsbampfer und fechgebn Roblen-

\* Singapore, 9. April. Beute nachmittag 2,90 Ube tam bie baltifde Flotte in Gidt. Gie paffierte 7 Deilen bon Land. Da alle Schiffe Beichfohlen feuern, ift ber Raud auf mehrere Meilen gu feben. Die Borbeifahrt ber mobernen Armada von 47 Schiffen, bie gu 4 nebeneinanber fuhren, bot ein glangenbes Schaufpiel. Die Schiffe fuhren ungefahr 8 Anoten. Die Spige murbe bon einem großen Rreuger und brei Schnellbampfern gebildet. Dann folgten bie Areuger, bie Roblen- fchiffe und bie Schlachtichiffe. Die Roblenichiffe fubren großtenteils in ber Mitte. Der Rorrefponbent bell Reuterfchen Bureaus fuhr in einer Bartaffe binaus und nahm bie Flotte in Mugenfchein. Alle Schiffe geigten bie Spuren einer langen Rabrt in ber feopifchen Gee. Die Flotte beftanb aus 6 Colactidiffen, 9 Rreugern, 8 Schnellbampfern, 3 Schiffen ber Freimilligen Motte, 16 Roblenbampfern, einem Bergungebampfer und einem hofpitalfdiff. Es fehlten bie Pangerfdiffe "Anjaes-Sumarom", "Imperator Mleganber II", "Borobino" und "Orel" mit ben bagu gehörigen Rreugern und Torpedobooisgerftorern. Die Rriegsichiffe hatten Rohlen ar Ded. Die Schnellbambfer hatten augenscheinlich nur fleine Labungen. Der ruffifche Ronful fubr an bie Flotte beran und iibergab einem Torbeboboot Depelden, ohne bag bie Flotte "Galt" machte. Gobann ging ber Ronful langefeite bes Abmiralfciffes, begab fich aber nicht an Borb, fonbern unterhielt fich mit ber Befagung bom Boot aus und gab ihnen bie erften Rachrichten von ber Schladet bei Mulben. Die Gingeborenen ber Stabt maren in großer Aufregung und eilten in Scharen an bas Meeresufer.

Bom Rriegofdeublah.

\* Tidanifdamabin, 8. Mptil. (Befereb, Telegt. Mg.) Mus ber Befangen ichaft find 24 Merzie und 360 Santiatsfoldaten, Die brei Tage ohne Rahrung gefangen gehalien, und bann mit Zwiebad ernabrt worben waren, gurudgefebri. - Die Zätigfeit ber Chundufen nimmt mehr und mebr gu. Die Armeen haben fich erholt; ihre Ergangung fcreitet ununterbrochen fort. Eine Menge Bermunbeier ift wieber geheilt und febet gur Front gurud.

\* Deiersburg, 9. Mpril. (Belersb. Telegr.. Mg.) Wie General Linnewitich telegraphiert, ift eine ruffifche Abieilung

am 5. Mpril in If chanhaufu eingetroffen.

\* Zotio, 10. April. Amilich wird gemelbet: Gin Botaillon ruffifder Infanterie und 6 Sotnien Raballerie befehten Tfulufchu, 20 Meilen bon Tfchangiu, wurben aber guruds neworfen. Um folgenden Tage erneuerien 24 Goinien mit Ras vallerlegeschützen ben Angriff, mußten fich aber wieber gurudgieben. Die Sanpimacht ber Angreifer jog fich nach Bunienchung aurud. Die Japaner batten 10 Tote, Der Berluft ber Ruffen an Toten und Bermunteten wird auf 60 gefchatt.

\* Bonbon, 9. April. Renter wird mitgeteilt, baf bie Bewegungen ber Schiffe bes englifden Chinages dmabers bon bongtong aus nach bem regelmäßigen Blane unternommen werben und mit bem Ericheinen ber ruf . fifchen Flotte nicht in Begiehung fteben.

\* Rem . Port, 8. April. Die japanifche. Re-

500 000 Gewehrschäfte.

Rammgarnfpinnerei Raiferolautern. Der Beidalisbericht bezeichnete bas vergangene Jahr als ein febr schwieriges, ba Wolle infolge eines nenen Ausfalles in der Produktion jehr teuer war, und Die Barnpreife nicht auf bie entsprechenbe Gobe gebracht merben fonnten. Much jest fiebt noch ber allin teure Preis bes Robmaterials einem lobnenben Berbienfte im Wege. Die Generalverfammlung beichloß, and bem Reingewinne Die gleiche Lividende mie im legten Johre, 80 Mart pro Aftie (ober 8 Prozent), zu verteilen, und bes willigte, nachbem entsprechende Rudlagen gemacht waren, eine Gratifilation ber Deifter und Arbeiter.

Wafferstandonadrichten im Mouat Stwif.

The state of the s			4 St 2 St	***	94.16	1275.6	459/K 54+			
Bogelftationen Datum-										
nom Wheim:	1.5.	6.	7.	8.	D.	10.	Memerchanes:			
Ronftang 1	0,10	Information.		-	-	-				
Whathabut	2,81									
Ouningen	2,4B	2,67	3,00	2,07	2,82	2,00	Abbe, 6 libe			
CARRELL A T A A A A A	8 90	2,77	8 10	3,04	2,97	2,99	N. 6 Uhr			
Conterent	4,51	4,89					Abbs. 6 Uhr			
Maren	4,68	4,64	4,76	5,00	4,85	4,91	2 Uhr			
Bermerebeim	4,40		400	-			BP. 19 III			
Mounteim	9,10	4,20 1,00	a'oT	4,62	4,78	4,74	Morg. 7 Uhr			
Mains	2,74				3,12		0P. 12 Uhr			
	3, 0				8,27		10 like			
Dubfases	8,58				***		H libe			
	4,60				8,82		2 Ulire			
Mubrert	3,6±				Sec.	-	6 11br			
pom Redar	1	19/11/20				75				
Manuheim	4.86	4,89	4,40	4,68	4,82	4,88	3, 7 Mbr			
Brilbroun	1,88	1.00		1,58		3	8 7 Hhr			

Berantmorrlich für Bolitif: Chefrebaftrur Dr. Baui Barme, für Femilleton und Runft: Grip Rapier,

für Lotales, Brovingiales u. Gerichtszeitung: Michard Coonfelber, für Bollswirtschaft und den übrigen cebaltionellen Zeil: Rart Aufel für ben Inferatenteil und Weichaftliches: Brons Rirder

Stud und Berlag ber Dr. D. hand'ichen Buchbrufer-W. m. b. O.: Gras Willies.

## Die erfte Reife.

Bas war ein furdidbar fcweces Bort: "Combinafchin." Aber ber fleine Ariebel beitte en von ber Mama, vom Rinbermabeben und pon der fiodin je oft ausjerechen boren, buf es ihm gang geläufig geworben war. Dag es eigenflich "Combination" gefdrieben wurde und aus dem Englischen fam, davon abnte Friedel eberfio wenig als die Rodin und das beindermadchen; die Treie begingten fich bamit zu wiffen, daß "Combinafch" (Ton auf dem al) ein aus Trilotftoff gefertigtes Aleidungaftud ift, bas eine Bereinigung von Unterjadden und Unterhödigen barftellt. Solder "Combinafd'ne befag griebel ein wohlgegahltes Dupend und war nicht wenig ftolg barauf. Benn die Onfels und Santen bon auferhalb famen und fich auch mal bas Rinbergimmer anfaben, bann führte Briebel fte vor "fein" Bafdefpind, fchiof mit wichtiger Miene bas unterfte fem auf und "Das find meine Combinafch'ns."

Da Friedel auch fonft bie Rolle eines fompathifden fünffahr. Bunglings mit Gefchid burchguführen mußte, fo ftanb er bei ben Ontein und Santen von außerhalb in hohem Unfeben; fie brachten chm, wenn fie tamen, Spielgeng und große Confestibuten mit; und wein fie gingen, baten fie ben jungen Deren himmelhoch, fie boch ja becht balb einmal in ihrem Delmatsort zu besuchen. Sie baten um so herzlicher, als fie gang genau mußten, daß Friedels Mama eine gang spezielle Abneigung gegen Reisen jeder Bet hatte, und buß Friedels Bater viel zu bequem war, um ben fleinen Mann auf Reifen mit fich herumgufchleppen. Ale eines Sages im Gefühl biefer angenehmen Sicherheit eine alte Zante gerabegu berggermigenb um eine mehrtagige Gifite bon Bater und Cobm jammerte, be platte

beim Mittageffen und beim Abendbrot lag er bem Bapa in ben Ohren: "Biebes Baierchen, warm fahren wir zu Tante Tilbe? Morgen? Ja?" Raddem lechs Wooden lang bie W 3a?" Radform feche Bochen lang bies Morgen immer auf ben übernachiten Tag berichoben worben, tam endlich ber Tog, an bem bas Morgen gum Drute marb. Ungahlige Butterbrote murben geschmiert und ale Proviant in eine Reifetafche aus braunem Gegeltuch verpudt. Friedels Mutter warnte noch einmal einbringlich, bas gefahrliche Bagnis boch lieber anfgugeben und ben Jungen bier zu laffen. Aber ale bie Mugen bes fleinen Reifeluftigen immer tednenfeuchter glangten, gob frau Mama mis einem fcweren Beufger ihre Einwilligung. "Aber wenigftens nicht langer als brei Tage . . . I' rief fie noch bom Babufteig aus bem Baba gu, ale ber Bug icon im gabren mar.

Morgene um acht mar's bon gu House weggegangen, eine Stunde bor Milling mar die Bohnfahrt zu Enbe. Baterden und Briebel ftiegen aus; auf bem Berein mar Tantens Mann - ber Ontel Beebald - und Tantens Cobn - ber Better Start; und binter bem Babnhof ftanb ein fleiner, einfpanniger Beitermagen, ba ftiegen fie alle vier hinauf und fubren eine Stunde weit nach bem Dorfe, me Tante wohnte. Zante felbft hatte nicht mit gur Baun fommen tonnen, fie mar frant; aber es war nicht fcblimm, fagte Better Rarl, es war nichts weiter, ale bag ber Baber fie geftern gu tief in die Bubneraugen gefchnitten batte und nun fonnte fie nicht recht laufen.

Alle ber hobe Befuch ericbien, humpelte Cante Cilbe aber boch eine Bierielstunde lang im Zimmer herum; anstandsbalber erst bann legte fie fich ffieben; und mie aufe Cofa, bamit ber Befude fa nicht glanben follte, et unniere.

Die bier Ranner - Baterden, Ontel Theobald, Beiter Rant und Friedel - gingen nach dem Gifen burch die Stalle und über bie Belber. Dem fleinen Friedel ward gang feltfam gu Mute unter ber Bulle ber neuen Ginbrude. Die Bfeebe im Stall gu freicheln getraute er fich fift beute noch nicht. Bielleicht morgen. Ober noch lieber fibermorgen. Aber auf bem Sofe mar unter ben bielen Siifnern eines, das hörte, ivenn man ibm "hanfel" rief. Des fahte er an. Erft gang vorfichtig an ben oberfien Flügelfebern unb, als es ba michte tat, rift er es mutvoll an ben Schwangfebern, die es ihm eine in ber Dand lieft und fich unter lautem Riferifi in Giderheit brachte. Friedel lief mit ber Schwangfeber gu Band, nachber befeitigte et die Trophae an feinem Strobbut; babei malte er fich fcon aus, wie er gu Saufe ber Dama von biefem fiegreichen Rampfe mit bem großen Oubn ergablen wollte, und wie erft bem Rindermaden und ber Rodin! leberhaupt - es gefiel Friedel grobartig auf bem Bandel Ge war noch nie fo felig eingeschlafen, wie an biefem

Much für Baterchen follten bie "neuen Ginbrude" nicht undbleiben; nur famen fie nicht am erften, fonbern am gweisen Bage bes Lambaufenthalts. Da aber auch ichon am frubeften Morger Friedel und Baberden butten in ben gwel hoben Beilen, Die in bem geräumigen Arembengimmer fanben, eine borgligliche Racht berbracht. Frühmergens trat bantt an ben Beren Baba gum erften Mal im Beben bie nogelneue Bflicht berau, feinen Sprogling gu wafden und angufleiben. Bu Saufe war bas in givangig Minuten erlebigt, ba balfen feche weibliche Sanbe. Bis Baterden mit bem dwierigen Gefchaft gu Rande fam, verging fait eine bolle Stunde . .

So gut es bem fleinen Friedel am ersten Tag auf bem Kanbe gefallen hatte, fo follecht wollte es ibm am gweiten Sage behagen, Er hatte für Ställe, Meder, Wiefen nicht mehr bas geringfte 3ntereffe; es reigte ibn nicht einmal mehr, bem biden Subn, bem "Sanfel", eine gweite Schwangfeber ausgurupfen, was er fich für heute eigentlich bestimmt vorgenommen hatte. Er ichaute vergrumt drein und fab blag aus und auf alle Fragen Bapa's hatte er nur bie itrreotipe Unfrort: "Met Baterden, es behagt mir nicht." Und ba Baterden aus biefer potbiabaften Untwert burdene nicht flug git werben bermochte, jo faßte man einen furgen Entichluß -: gleich nach bem Mittageffen, von bem Friebel faum einen Biffen genoft, wurde bas Leitermagelden angespannt. Ein paur Stunden fpater überrafcien Friebel und Adterden bie Muna beim Raffigtrinfen. Drei Preundinnen fofen mit um ben Tlid und maren ibe babel behilflich.

Der guten Mutter abnte Golimmes, ale the Meltefrer ibr fo burgettig gurildgebricht tourbe: "Bas ift mit Dir. Friebel?" "Ad, Mittereien, ich weiß nicht - es bobant mir nicht!" Annal Marthal" - Das Rinbermaben und bie Rochin ericie Das Rinbermabden und bie Rochin erfcbienen,

"Der Felebel muß frant fein; fubrt ibn in fein Bimmer, Rabt ibe aus und bringt ibn gu Bett!" - "Ju, gnabige Frau."

und bringt ihn gu Bett!" - "Ju, gnabige Frau. Als Friedel braugen war, forinte Mama weitett "Biebn big. ich babe Dich gleich gewarnt, bas feind mitgunehmen. Gag mal, wae benn bei Ontel Theobald im Saufe alles mobil?

"Ja," fagte Batermen, "bas beiget bis auf Tante Riorilde, ber war nicht fo gang richtig; fie mugte auf bein Gofa liegen - "Mhal" rief Mame, "ba haben toir's. Matliritaf! Zante Litbe wat frant und unfer Rind bat nun bie Mranffeit von ihr geech'! Dabe ich Dich nicht gleich gewarnt?"

"So marte doch erft ab, bis im Die jage, was Laufe Motife gefehlt hat! Der Baber balte ihr zu tief in die Jühneraugen geschnitten. Es ist bom wirklich nicht jehr wahrscheinlich, das der Friedel nun geerbt haben foll!"

Angipifchen hatten Unne und Mariba bem "Batienten" bie Stiefel, ben Rod und die hofe ausgezogen; als Sann auch ben fieine Oberhemb auf bem Stuhl lag, ber neben bem Betichen ftanb. ichmite bie Anna groß bei Martha ind Geficht, und die Martha bes Anna, Dann fingen fie beide au ju lachen und lachten immer lauter und immer fraftiger, Die fie full tilde niefte fonnten und ich mir ihren vier handen ihre vier Suffen halben mußten. Dem Friedel wurd gang bange und angitlich gu Mute bei biefem Lachen. beffen Urfache er nicht fannte und ale beffen Grund er in Ermanges fung amberer Wegenftanbe feine eigene fleine Berfon betrachten mußte. Angelodt burch bas immer ftarfer werbenbe Geranich bes Rachens, fam Rame eben berbel. Ra, bie wirbe ja gleich Die Orbnung wieber bergeitellt baben! Aber weit gefehlt! Mamu lachte mit! Lachte, wie Friedel fie noch im Leben nicht batte letters feben. Und bann famen bie brei Freundinnen bon Mama eine nach ber anderen bagu, und alle feche Frauen fanben im fereis um ben armen Briebel berum und faben ibn an und ladten, lachten obne oufguboren. Alls lebter trat ber Bater ins Rinbergimmer, fab berblufft auf die Gefellichaft, und bann - bann lachte auch er! Etwas anders als bie andern, etwas leifer, etwas gebrudter, aber auch er ohne aufguhdeen. Friedel überlegte fich, ob er benn nun eigentlich mitlachen folle, ober ob es jich als Kontraftwirfung nicht beffer moche, wenn er nun in fürchterliche Eranen ausbrechen wurde ba führten sie ihn zu dem großen Spiegel, der gwischen wurde Benftern hing. Und Priedel lachte, guierschie, schrie hell auf bor Preude, strampelte mit den Beinchen, schnitt dem Bapa eine lange Wase und rieft "Etschl Eischl"

Wase und rief: "Etstil Eistil" Denn in dem Augenblid, als Friedel sein Spiegelbild erblidte wußte auch er, warum die andern so endlos lauten —: Papa hatte ibm heute früh im Fremdenzimmer von Aante Tilde die "Combinās du n" so angezopen, daß an Friedels Beinen ein Kermelchen und ein Beinchen sind an Friedels Armen wieder ein Kermelchen und ein Beinchen und ein Beinchen.

Co lange Friedel "Combinäsch" trug, hat Papa nie wieder mit ihm berreifen burfen. -

Buftan Dochftetter.

Filzhut

Top

ist sehr

weich

und sitzt

leicht wie

eine

Feder

suf dem

Kopi.

Tip-

Deffentliche Berneigerung. Große Mobelverfleigerung. Freiwillige Renermehr. Donnerstag, Il. April 1905, u. Die baranffolgenden Tage Jeweils nachm. 2 Uhr

Mannheim, 10. April 1905, Ropper, Gerichtovolliseber.

Zwangeverfleigerung. Dienstag, 11, April 1905, madmittags 2 Ubr werde ich im Brandloral Q 4, 5 hier, im Bollvredungswege gegen Bargablung öffentlich

28510 1 Bordinagen, 1 Schneibe maichine fur Bucheinder, 17 Bande Brodhaus Comperfationlegiton, 2 Licht pausapparate, 1 Rolle Jeis ampapier und Robei vers fürfenen met

Giebener Wri. Brannheim, It. April 1905. Linbenmeier, Gerichte politieber.

Berfteigerung. Bienstag, ben til. April 1905, nachmittags 2 Uhr, pentigern wir in unferm

Lokal E 3, 17, aus einem Rachlag bemilich Bettenfie ber, Belber, 1 ovaler Bestine Gestlieser, 1 benische Bentauf mit James 7, 1 benische Bentauf mit James 2 Muffere Bedte mit Sternammitten 1 Bedte 1 gerichte Gebenspeich. 1 Machtonische mit Amplatte. 1 Bendacht. 1 Bentauft, 1 Dipan, 1 Dipan, 1 Bentauft, 1 Dipan, 1 Dipan, 1 Bentauft, 1 Dipan, 1 Di Soner Regulator, 1 Dipan Sofg, 1 Ght ittongut, Bolnerchojd 2 Chiffonnter, ! einth. Romande, i Beingengudoma-ichne, i arose Schnebernahme-faine, i Gleierregal, i transpor-nat Birtigetisbillet m. 2 Stech-an Japhabann für Gartenvirt-igen ber gerigunt, i Aranken-indernich, i Lavenregal und ein Schieme abfallis, i gr Kapa-rian mit Unterin 12 0.60 m. pelemmenfegbare entematijde Julius Knapp, Aufticolor,

Tint Shueiderin wanter

Dienstag, den 11. de. Wie., 4,3 tibr versteigere ich in Q 1, 14: 1 Röffet 2 Beriffow ein

jeweits nachus, 2 uhr begandend, werbe ich im Claube C 4, 5 bier, 1. A. bes Kontunderwaltera, die zur Konfandende des Hermann Kalfveffder Höhreibrigh, 1 Spiegelfchrauf, 1 und 2 türzer Schränfe, 1

Die Mannichate ber 4 Compagnieen wird biermit aufge-forbert, fich benufs Schul - Probe

Montag, ben 10. April abends 6', Uhr am Sprhendage punttlich und wollinglig einzufinden, Das Kommande.

Minder: Bagen gut erhalten, mit Gummirdbern, billig ju bertanfen. 2.790 Weserfeldfer. 24, 3. Giod.

# Jüdischer Vortrags-Verband

Dienstag, Il. April a. c., abends 81/, Uhr, im Saale der August Lamey-Loge, C 4, 12 Jüdischer Diskussions-Verein "Ein orthodoxer Rabbiner über Schiller."

Jedermann hat freien Zutritt. : ::

# Verlobungs=Anzeigen

lielert idunell und billig Dr. B. Baas'ide Buchdruckerei G. m. b. B.

13,17 Wroft K3,17 Grosse Badener Geld-Lotterie 3288 Geldgewinne Mark 45,800 1. Hampigewinn Mk. 20,000 - 20,000 2. Haptgewing Mk. 5000 = M. 5000 = 3286 Gew. 128. Mk. 20,800 = 20,800 = Lose & 1 Mk., 11 Lose 10 Nk. Perto v. Liste 30 Pf. extra. (c) Lose & 1 Mk., 11 Lose 10 Nk. Perto v. Liste 30 Pf. extra.

Detrenheber Belber, 1 opaier

Debien, 1 Doublandsbefe, Sencein, Generalininder, 1 Raudin, Generalininder, 1 Raudin, Generalininder, 1 Raudin, Generalininder, 1 Raudin, Olividirm, 1 arohe folding

Debit A. Schmitte N. Harzberger; W. Fiskus; G.

In Mannheim: A. Schmitte N. Harzberger; W. Fiskus; G.

G. Engert; G. Hochsehwender; Jean Köhler; H. Dahm;

Designa, 2 Soppeigasarue;

Designa, 2 Soppeigasarue;

Designa, 3 Soppeigasarue;

Designa, 4 Schmitter, 2 Stoff

In Heddesheim: J. F. Lang Sahn.

Segio

Statt besonderer Anzeige.

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater

# Anton Walter, wirt

im Alter von 56 Jahren gestern abend nach kurzem aber sehwerem Leiden sanft verschieden ist. Mannheim (L 4, 6), 9. April 1905.

# Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, IL April, nachmittags S Uhr von der Leichenhalle aus statt.

# Frühjahrs-Neuheit 1905.

Filzhut Ting-Top

ist ein elegantes

und vornehmes

Tragen

für Herren

jeden Standes.



Tip-Top ist aus vorzüglichem Material hergestellt, Tip-Top ist unerreicht billig und kostet nur

50186

in dunkelgran und braun mellertem Filz.

# Franz Jos. Heisel.

Planken P 1, 12, H 1, 2, H 1, 7, T 1, 6,

neben Schmoller.

Breitestrasse. Breitestrasse. Breitestrasse.

Todes-Anzeige. Unser knum 6 Monsts altes Kindshen 1929i 19295

Heinrich

ist nach kurasu Kranken ager hents sanft ent-

Mannheim, & April 1905. 0 8, 11/12, Sall Maier u, Frau

Todes-Anzeige.

Bermanbten, Fremoben u. Befannteit bie traurige Mei-teilung, bab ei mort bent Allinnigfeit geinfleit bat unfer mnigfigettebied Gonngen

Theodor in einem Alter von b Jahren 5 Monar nach birgem Kranfen-lager in ein besters Schleits abzürmen. Um fille Telingbie bietet Bie teanern be Familte:

Um pille Tellichme bittet
Die thanern be Famille:
Georg Michel, Maler u. Lüncher, I b, r.
Mannheim, ben to. April 1988.
Sie Beerngang findet am Dienstag, II. April, vochen 3 uhr bait.
(Dies flatt feber befonderen Angelag.) 10216.

ichen u. Arme actabe it, ichmerj.

Medicinal-Drog. z. roten Krauz Th, bon Gichfiebt, N 4, 22. Gin aut erhalt. Sinderwagen mit verifiliegoaren Beftell, ju Benomeifter, N 2, 4.

Enthagrungs-Bomade

entiernt binnen 10 Minuten jeben läftigeit Saarwuche bes Ge-

**MARCHIVUM** 

Teppich- und Möbelhaus

# Vornehme Wohnungs-Ausstattungen

in allen Stylarten und Preislagen.

Salon-, Wohn-, Herrn- und Schlafzimmer.

# Ausstellung zahlreicher Einrichtungen

nach Entwürfen hervorragender Künstler.

N 2, 9c.

N 2, 9c. Original-Entwürfe und Voranschläge kostenfrei.

Einzelne

erhalten Sie

D 5, 7.

Praktisches Geschank

Garantie - Heisswringer

ind von grösster Halthar

Horm. Bazlen

vorus. A. Heberer @ 3, 2, Parudoplatz.

Ein wahrer Schalz

ir alis durch jogsmellider fartrungen Erkranklis in has bereitnes Weck: Dr. Retau's

Selbstbewahrung

Kampinana's 21991

Birberei Frintz. 5519: Arvorpte Bebienung. Tabellofe Ausfahrung. - Magice Brote

Großh. Hof- n. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 10. April 1905. 36. Vorftellung anger Abonnement. Lettes Gaftspiel bes herrn Frig Werner bom Ronigl. Gartnerplay-Theater in München.

Opereite in a Aften von ER. Weft und 3. Schniber. Mittif von Comund Entler. Regie: Emil Decht, - Dirigent: Thiodor Gante.

## Berfonen:

Max Traun. Lilly Marlow,

Landgraf Philipp Landgrafin Lota, feine Gemahlin Orgelleng Raupp, Dofintenbant Fraulein von Dimmifch, Gofbame Julie Sanden. Bruber Straubinger Deuti, das wilde Mabchen . Ling Deinrich Schinubler, Schanbubenbefiger libufdien, feine Bran

Ting Deintich. Dugo Boifin. Elife de Lant. Bonifag, Dejerteur ... Mudemid, Ralbberr Guftav Rallenberger, Brune Silbebrandt, Richard Eichredt. Ratl Bobert. \* Bruber Ctraubinger . Frig Werner.

Burger, Diener. Die Sandlung ipielt am Rhein, im 18. Jahrhundert.

Damen und Berren am Sofe, Offigiere, Sandwerteburichen,

Raffencedffnung 81, Uhr. Anfang 7 Uhr. Gube 1,10 Uhr. Blade bem gweiten Alt findet eine großere Baufe ftatt.

Rieine Einrrittopreife.

2m Großh, poffhrater. Mitimod, 12. April 1905, 44. Borftell, im Abonnement C. Schiller-Cyclus. 5. Borftellung :

Wallenstein's Lager. Boripiel in einem Alt von Friedrich Schiller.

Die Piccolomini. Ballenftein Der Georg Molenar vom Rouigi, hof-theater in Beilin als Gon. Anfang halb 7 Uhr.



== Familie Lorch == und die übrigen Attraktionen. 56248

lm Wiener Café Lassmann: Kongerte der Zigennerkageile.

Kolosseumtheater Mannheim Montag, 10. April, 81/4 Uhr: Jum legten Male: utt. Sinfo, der Freifnecht. fin a Alten a Berfuleiffer

# Theater Job-Classen

Bente Montag, Anjang 8 Uhr: 56206 Zum ersten Male:

Tunnes in der Kaltwasser-Hellanstalt!

Bwerdfellerichütternb. Größter Lacherfolg! Burbertauf giltig! Daffepartouts ungiltig!

Wohne jetzt O 3. Dr. Schwab.

Spezialarzt für Haut- und Harnleiden.

THE ROOM Foder 1.25 Mk., Reinigen 1.25 Mk. A. Ringer R 3, 16.

# Verehrte Hausfrauen

seid vorsichtig beim Einkauf.

Das Beste für die Wäsche ist



In besseren Geschäften 1/2 Ptd. Packet à 15 Ptg. zu haben.

Besondere Vorzüge bei der Anwendung sied: Erspanni

an Zeit, Arbeitskraft und Geld unter Schonung der Stoffe.

# Sigmund Eckert

D 1, 1 Handschuh-Fabrik. D 1, 1



Grösstes Lager aller Arten Glace-Handschuhe

in Milligen bis hochfeinsten Qualitäten. Ferner:

Nappa-, Juchten-, Mocha-Dänischleder-Handschuhe.

Sommer - Handschuhe

in Seide, Trikot u. Fil de perse etc. Kravatten, Hosenträger, Kragen, Manschetten, Servit. und Hemden.

Stets das Neueste und Beste!

Sigmund Eckert D1, I Paradeplatz D1, 1

Bitte um genaue Beachtung meiner Firma.

bodfeine Concert-Pinnos bodfeine menig gelpielte Planos, A Tafet. Ausbertauf Nablere, D harmoniums werden bem Musbertauf ankgeiert bei fleiner Angahung und memallicher Abgahung. Benühen Ste die Gelegenheit. Die fvoren wiel Geib. 1806

Firma Demmer Ludwignhafen Mites Gefchift.

# Robes.

Empfehle mich in Anfertigung

elegantester Costumes für Damen und Kinder nach neuester Mode

unter Garantie für tadyllesen Sitz bel aufmerkenne billiger Bedienung. 18991 Frau Katharina Schröter

Osmenschneiderin, S 3, 11.

Bureau und Wohnung von Zwangsverwalter Willi. Gross befinden sich jetzt Collinistrasse 10.

# Hochschule für Musik in Mannheim

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hobeit der Grossherzogin Luise von Baden. Dienstag, den 11. April, abends 7 Uhr

im Musensaale des Rosengartes Gedächtnisieler

# Friedrich Schiller

Die Eintrittabedingungen sind im Sekretariate der Hog chule für Musik zu erfahren

Heidelberg-Neuenheim, Gasthof, Weinrestaurant & Café

# "Zum grünen Laub"

ilr, u. d. neuen Neckarbrücke, nächst der Haltestelle der Elektrisch n. Station der Mannkeim-WeinheimerNebenbahn (Billet-Verkanf

Beehre mich einem titl. Publikuss von Mansheim und Uzstebung hößlichst mitzuteilen, dass ich dieres altrenommierte Hausbernemmen habe und als langjahriger Fachmann alles aufheten werde, um meinen Gästen in jeder Beziehung gerecht zu werden. Ia. Welze, eine exquisite Küche u. coulante Bedlenung.
Es empliehlt sich bestens.

# Carl Volk

langjähr, Küchenehet u. seit 5 Jahr. Inh, das bei den Mans so sehr beliebt Anstugskuroriaz Siebenmühlental, Handschu

# Für Pesach

Torten, Kuchen aller Art, Konfekt, Zwieback

Herm. Westheimer

# in grösster Auswahl

Teppiche

in allen Qualitäten und Grüssen, Mk, 6 bis 150.

Gardinen

in Till, Spackfel und Erbetilli, pro Fenster Mk 3,50 bis 25.

Portièren

in Welle, Tosh und Pitisch, Steilig Mk. 5 bis 30. Spachtelrouleaux

in crems, rot und alignid, Mk S his 19. Tischdecken

in Wells, Tuch und Plüsch, Mk. 3 bis 80. Divandecken

in Wells, Pittsch, in bech aparten Dessins Mk. 8,50 bls 35.

Schlaf- u. Steppdecken in allen Furben varritig, extra gress MR. 4.25 bis 35.

Zurückgesetzte Teppiche, Portièren und Gardinen zu jedem annehmbaren Preis.

Teppich-Spezial-Haus

Marktstrasse

ittre

Ela

0

000000.0000 Grifde O Fluss-u. Seefische O фанифец, фаниец, Tanben, Ganje,

Weifche, Capaunen 23528 C LONIS LOCHOT 8

000000000000

# Danfjagung.

Bon einem verdientrollen feitberigen Mitgliebe mutbt und antablich feines Ber juges von hier die Summ

99H. 190. augemielen

Bir iprechen bem both bergigen Geber im Ramm bes Bereins ben marmin Der Borfiand Des Bereiff

"Bunbenhort,"

111

## Unterricht,

. . . . . . . . . The Berlitz School m of Languages

Erstes Spraphishrinatitut
für Erwachaust.
Dames und Herren.
Helbide prümirt auf allen
besahlekten Ansziellungen
mit mur errite Pratsen.
Letate Asszeichnung. P 2, I gegetiler, é, fragques.

mit sur sreies Proisen,
Lefahs Auszeichung
S. Lonis 1804, Grand Prix\*
201 Ewalgesimien über die
ganns Welt verbreiten.
Alle medersom Sprachen
von Lehrers d. betr. Länder
Einzel, Privas n. Einstein
Unterricht
Teges und Abenfäures.
Auf Winnel.
Unterricht im Hauss.
Probestunden granie.
Man zeit. illaute. Prospekt.
Uebersetrungen in allen
Sprachen. Illiv
Telephon 2808.

5

trangonine Con eriations. Differien unter Re. 20017 an

der

ten

Look.

n.

tt

cistà kath

Wer raach und gründlich Französisch lernen will, melde aich in der 21174 Ecole Française, P1, 7

Speciality: Demmercial Correspondence. R. M. Ellwood, E L 8.

English Lessons

Conference of debilities Tame great granbleden tosse Klavierunterricht. Bu eife Frau Get, Ribeir bunumfinnge 40, 5 Tr., Linbenhof

# Hermilates Näherin gesucht

jum Ansteifern von Beitgeng und Rieibern auf einen Lag mbhemiich. Schriftl, Angebon unt Rr. ausio a. b Grp. b. Bi Damen- und

Kinderhüte werden nach der neuesten Mode angefertigt und chik garniert unter Zusicherung billiger Preise. Q 5, 19, parterre.

Korsetten

wenish gewaschen und repariert, Massarbeit. Frau Holder, T 2, 6, III

# Aukauf

Saustanf

In der Rühe der Planten in den Cundraten ED SC (D aber E\* gut untirendes hans in faufen gefacht. Offert, mit Angale des Breites n an bie Erpebition Ds. Blatted erb

Geincht! " 1-2 gebranchte, guterhaltene Thefen ju taufen gefincht. Cf. u. Rr. 20797 n. b. Cgp. b. Bi.

Elektromotor for Betricos , Buchfabrun

gebrauchter, aber auf erhaltener. gerentl and venen für es Bolt. 2-5 P.S., ju faufen geincht. — Offetien under Rr. 22894 an die Erredition bl. Blaties erbeten,

Raufe Mobel ? Fran Schuffler, T 5, 1, 2, Raufe alle nebranditen Mobel, Betten, Rabmafchinen. 1000 Bederer, Jean Beferfte Ro. 67.

Zu verkaufen.

Hausverkaul ement. Taufa) allerbeile Lage here Martiplan

Ditorn in Raberra bei 2182 3. Rofonfett, G 7, 10, 2. G

Sans Berfanf. Bigen Tobrofalls vertaufe mein inftig gelegenes Sans, enthalult Meggereirinrichtung, verschivene Wohntinger

verigiterne Wohnlingen Micc. carng Moo Marf. Preis 70 000 Nant Anjahlang maying tings-tah and Ar. 25795 an die Sp. offlan dd. St. Eln grosser gebraucht.

261

di.

els. Kassenschrank verkaufen. O 7, 1. 23485

Abbruch. nite Genfter, Turen, Bie-gein, Boty re. fofort ju beer. Biff Anbenchnelle & E, 274.

7 Buffets, 10 Zafdendivane, 6 tomplette Schlafe gimmereinvichtungen, eine Partie Ausziehtifde, Chiffoniers, beffere Bafchtommoden 20, 70. D 3, 16. PS. Die Diebrel find beffe Quaffiftien, bie Breife berart billig.

fobah und geger Bargabtung verfaut merb. Pleibericht, sed Lifd, 2 Sange | Sum Muritian pen, banon 1 : Gas einger, mabein wert uerf. G 2, 25, part. 1749

Gin ad nener Dritidenwagen (4 rabi.) für Dane coti Bierb, billig in verlaufen 2500b Raberes bei fry. Löffler, Depgerante in Mundenbeim.

THE ROOM OF THE PARTY OF THE PA Biguing, Borguntuches H. ein Raffenfdrant

find billig ju berfanfen. 8 2, 4, part. 3n verfaufen 2 Erhftallfronen (eine fün'-aimige n. eine besarmige), ein Sarmonium, 3 Geigen nub 1 Gasberb.

Rennerebofftrafte 2. Bu bertaufen 1 Rottelden und 1 Comary ptatichen. 1911 Große Merzeifer, Rr. 8, 5. St

Werksteine

meiße Menrgibaler (Robmaterial ju fieitrageiben Stodfreppen be fonbere gerigitet, find formach rend ju baben. 891 Albolf & Beinrich Better, Baben-Baben.

Zu verkaufen! 1911 l eich, gefchn. Bilfet, 1 Auszlehfifch I Sofa m. Fautral. D 5, 15 2. Et Beilftrage 14, III. 192 Mite Benfter in aut. Buftant ur Barrif Magagin, Werfing

# Stellen finden

Stellenbermittlung folientre für Gringepale unb i Ranfmännifden Berein

Grantfurt a. Main. ... Ont emajobiene Bewerver für gufmanniche Stellungen jeber Ret vers generibet. - Neber 18000 Mitglieber. - Mebr ale 18000 Mitglieber. - Mehr ale 17000 Seellen vis jeht bejeht Bereinsbeitrag IV. a ... Sons

Tüchtige Agenten finden ohne Muster leichten sehr Lohnenden Gewerd, (Keine Ber-lichteung), Kur tiichige herren nost, ihre Offerir an Naufmann & Bacher, Berlin, SW 11 and Chiffre "Berdenft" jur Weiter-der arbeiteng einfenden. 1912b

\* Verireier. \*

Bunt Berriebe englifder Bertreter int Gnb

benrichtand gefucht, Oneiten unt. A. 22807 beierft Die Groediton De. St. ussor Em bei Michitelten, Unter-nehmern und Baubandwertern

gut eingeführter Berr um muguchft fofortigen Gin-tritt gerucht. - Offerte mit Ungabe ber bisberigen Editafeit und Gehaliffanfprlichen erbeien unter Mr. 2880g an bie Spoblition be, Sits

Tüchtiger Buchhafter

rafcheften Gintritt gefudit.

Aux vontinierte Bewerder Moffe, Mannbeim.

Baufchloffer.

Mehrere folibe, tüchtige, aftere, perbeir. Leute auf fofort gefucht, welche im Anfchlagen, Bitter- und Gifentonftruttionsarbeit. (Faffaben. Treppen ic.) flott bewander! find und nach Reichnung felbe nanbig arbeiten tonnen, Uingug wirb event, verglitet. Rur paff, Arbeiter mit guten Beugniffen mollen fich melben.

Schriftliche Bewerbungen unter Bir. 28731 an bie Gro. biefell Blatted,

Bureandiener

Diferten unter Rr, 2079 an die Erped, be. BL erbet Zum Vertrieb d. Braunks his rikets "Union", wird ein dur-

Reisender, der bei der Kundschaft in Rhein-hassen und Pfale gut eingefület ist, gegen Fixum u. Provisien pet sedert gesucht. Offert unter Mr. finnis in de Expedition ds. History

# Ankerordentlich billig zu verkaufen.

Ann Anmelden von Garten-mobetn werben zwei Ladierer fofort gefucht. 21873 Nab Gareon S 6, 83, im hof.

Bauichloffer actumt. 1917

Tüchtige Reisende für ben Bertrieb neuerichienener, leicht vertauflicher Berfe gefindt. Bochfte Provifton, Toulante Bebingungen, 60:46 Richter & Fessier, Buchhdl. Dresden 14.

Endliger Majdinenfaloffer | Gingroo-Befgate ficht ju verider for im Stein rechertun veridene perfett ift, gegen guten Cobn und banernbe Beigaftigung

jourt gefucht.
Ihr füchtige und nöchterne Beweiter finden Berfichtigung.
Onerten unter E. K. Nr. 28792
an die Exped. d. Bl. Stellung Gemern umb Re en

Doniad 76, Et Lubmig i. E. Streng reell. 180

Automatenreisende um Bertrieb eines neuen polizeil. elanbten Spielanto aten Birte degen bobe Propifior Rubolf Molle, Roin. 385"

Fuhrfnecht verheirat., jolib u. nüchtern gum fofortigen Gintr. gef. Medarverlandfir. 18 part. Debentt. Arbeiter gefucht. Durchaus erfahrene, mit ichonen Umgangsformen,

erfte Berkanferin, per 1, Mai mit hoh. Gehalt nach UIm gefucht. 23604

Rur folde, die inder Manu-fafture u.Modewarenbranche in Detall vollkändig vertr. find, wollen genaus Offeri. m.Gebaltsanipr. u.Photogr. unter Ar. 23304 an die Expedition de. Bl. einsenden Mädchen für Kuchen Haus-Lameystranac 2, III. links.

Rindergarinerin 2. Rlaffe wurd int 2 Rinber im Alter vor 2 n. 2 Johren per totort gefarbt Liefelbe nich vollnäsbig in Kinperpflege eriabren, finberieb unb imperirifig fein. Bosen Raben unb Bugen erminich.

Bran Bernb. Oftermann. Gin tilcht. Mabden für fleine:

Dausbalt auf 15, April ac' 97ah & 8, 9, part. 857 Ein tücht, govert. Madaen

für feinere Alli ein Panihalt von findeilofem Gepaar per 1. Mai net, Ofab. L. Ris, BB, 1 Tr. uma Cerolerianein, Nochennen, hinmer, Rinber. Hans und Kanenwad ien lobert gefucht. Fran Gipper, T 1, 15. 2000

Soninnen, Jihimerindoden, Onnis, Ribben- Renbermabelen, Rinberfrt, Belfocift in Gorel ja. Rochintu Sa jon, Limmerindo-inach Stutgart, auf jot. Win. date be July 18 felte Dater von bab Labn get. Weil. Annbermädd, Singe, Singenende inden nach gruntiure Sielle. 1922 Bureau Engel. U. 4, 7, 1 20

Sanberen Madbeben ju finbert. Leuten per io. inn vormitings neinder, Meibungen Andenho-Kheindaumille. 72, 2 St. 1925 Anftanbiges Madmen,

n Ande, Sausaro, gut erfebr.
bas nauen in bügelin finne, ver
to. April gef. Gute Bengniffe
utord, D 1, 1, 1 Et. 50107
Aux erfiffalng, Menaucant eine bewanderie Rüchenhaushal-ierin und ein Dienfimaden genen poleb Schan gefindt, 18814 Rabered im Beildg.

Debenttiches jüngeres Sausmadgen gu gungem Ebepaar gefucht. Bor-nellung bis nachm. 4 Ube er-maniche Anitofte 20, b Te. r. weis Braves ord, Bladen, fol. gri. Asstugartenfir, 30, part, ifs. 1921 Schenfamme für fof, gejucht. Dr. Rudershausen, Brit.

gehrlinggefuche

Ein brau. fleis Junge fuch ju Dffern eine Sielle ale abe Conditor-Lehrling. Dif hauptpofil. M. J. 185 Rain.

auf Offern auf ein faufmännifdes Burcan bei fofortiger Ber-gutung gefucht, off, unter Rr, 28265 an die Expedition ber Beitung.

nur beste Sorten, in grosser Auswahl une in jeder Preislage. Hermann vorm, Alexander Heberer Küchen-Dazlen o 2, 2. Paradepi. Magazin.

Lehrling gegen menaniche Bergutung. Offerior erbeien unt. Rr. 238 :: an Die Erped. be Bi.

Stellen suchen.

dunger Wann, militärfrei, mit ichluer handschrift, welcher mit amil, Burenn-Ard, gieml, vertrant de, it. Aunusche, sucht also, Stellg M. itut. Ver 1889ban v. Exp d.Bi

Lebritelle geincht. Suche für meinen Schwager, einen gemedlen Obert et aner 7 Jahre alt, eine Cebrftell.

in einem eiften Saufe.

Offerten unter Rr. 99868 Graniein weiges nati Maidinen-fenn u. auch in Gemagant, beionnb. in. junt Stellung. Gen. Off, erb. Mieigesuche.

la. Bürsten- und Besenwaren

für den Haushalt.

Kokos- und Stahldraht-Fussmatten

Ig. Raufmann fucht biffig mibl. Simmer, migt. m. Mittegbiich i. fr. Voge, Luifen parf, Waffert, ob. Rabe bevorjuge. Off m. Br. unt. Ar. 19166 a b. Cgp.

Mleiner, trodener Lagerraum bon Zementfabrit ju mieten gefucht. Offerten unter Rr. 1897 an Die Grp. b. Bl.

Wirtschaften.

Birfidaits-Geind

Erfahrene langfibrige Borisente juchen eine (von ogench in
beine ber Stabt, weil großen
fleckuntemfreis) gangbare Weine
fleckuntemfreis bare als Abriler.
Die bate Meridenten packeren ch mit genbeut Erforg geführt aumon tann im jeber gemilnichtei t, iben an bie Erpet. b. Bl.

Magazine.

B 5. 20 grotes vierfiae.

Routicirter Kaufmann, 39 Jahre, crate Kraft, viel gereiet, durobaus selbständig und energisch, mit unermildlicher Arbeitskraft, Organisations- und Dispositionstalent, perfekt in Buchführung und Abschillssen, sucht dagernde Position. Geff. Angebote unter 23809 an die Expedition dieser Zeltung-

Lurvans

B 1, 9 Bureau jult geoben Meigagin-taumlichfeifen per lofort ju per-mirten. Dint, C 7, 18. roan

B 2, 13 Magan for j. m. sen C 4. 8 parterre, 3 große ind Lageryweden fofort ju bermieten. Anternat.

Comptoirs. 7 7 8 im bania band bar, no deinige Amme

ID 4, 15 ber fof. begiebbar, Bureau

au bermieren. Rab. Sausmeister. M3, 3 Bodpanerre 5 Bim

mit Rebeminum ju permieren Rateres 1 Treppe boch. 2005: Strifefit. W. B. W., martere, n eb. Mogas, p. 1 Juli gu n. 1750 Rab J I. S. 3bfirin. Rieiberlab. Jungbufdfit. 11 ein beiler,

Dureau foot ju premielen. Plateres process. 1726 Fabrik: offer Lager-Raume come mit Dansbuddine in beim. Rilb Koppeleratrasse 17.

Für Bureau find 2 grobe Fininter vis-4-via dem Kanthaufe in der 1. Groge folort ju vermieten. 28098 Rahites Laden, N 2. 1.

Zu vermieten großes Lofal, 1 Treppe hach mit Glasfrant nuch ber Breiten Siraht, Jentrum der Sendt, in Burean oder Konfestiona-Jweden ichr aut geignet, der letzt ob. 1. Ind 1995 febr veild-wert ju bermieben. Offerfen und. febr. 25745 un die Spoots. d. El.

Zu vermieten.

B 2, 5 Bobnung, & Rimmer, Buben, Ruche u. gubeh per 1, 3ult a. ft gam. obeine Dance 1, vm. Rab. 1 St very C 3, 24 2. St. g. ob. get. ab, eing, Dame ju verm. 1945

E 3, 2 4 Ctud, a Bimmer, Ruche unb Bubebor gu vermieten. Maheres parterre. 28824

H 7. 1 1 Treppe boch, Bobn. fl 4 , 1 3 Jimmer, Riche, Rell., Ment. a. 1. 3011. Gingujch. idelich von 10-12 Uhr.

H -c. Sa Mohnungen mit Binner und Runte forer verlebent, mille an vermeelen. Rit. Brauerel Gidbanti,

H 7, 5 9 echane halls Wohl u. 4. Stock per L. Juli z. vern Naheres Lazen 261

HB 7, 39.4 Battere, ein H8, 4 (Dutberger. 7) Det-

H 9, 1 Beitge, tha Balegim, ir J 2, 3 1 großest Bimme Berfon, g. v. Mah. 2. St. 151 I S Bot ftrafte 5, 4, Gted,

O groves teries Himmer ini Rochojen ver i. Win in verm 1721 Rah, 3, Stod rachts. EK 1, 5b 8. Gl. Sittfche & Bim. 2800mung

K 1, 11 Compart. Bohng, ober als Barenni per 1. Den ober jeditt ju vermieten. 1006 K 1, 22, 2 Treppen Wohning mit Balton, be- fichend aus 4 event. 5 3immern, Ruche, Baberaum und allem Zubebor per 1. April

Maberes 2 Treppen rechts. K 2, 10 \* St. 3 Stimmer 1. Aprili jar v. Wah. 2, St. Steat K 2, 18 2. Std., 4 Simpler K 2, 18 2. Std., 4 Simpler n yerm. Rab. 4 St. 10. L2, 10 % Sted, 7 Annaner 129 IV Rliche, Babeji me nebft Bubebor nich t. Juli ja jermieren, Rab & St. 2229 L 4, 8 4, St., 2 Still, il Milete, 9266. Mupprediffe. 7, part.

lith Somehingerfte, b. 4. St. bei L S, 6

6 Zimmer-Wohnung, Bab n. allem Jubehör, berrichafte lich eingerichtet, rin-derin ben Lauer ichen Garten, ju bermieren, Raberes 4 Exeppen ober Telephon 3890, 21110

Barierce Bobnung, nen ber genchtet, fiich als Burgan für L. Juli ge u. Rab. s. St. 1668 LS, I beganter a Stod Bammer, kulob Bab, 2 Mamfarben und reicht-Aubebör bes 1. April 20 Der-Mancres 4 Stod. 2 105

L 13, 6 ber 3. Stod, 5 3 immer, Bates timmer u. alem Jubehor jum 1. Moi ju vermieten, 23063 Währers parierre.

1 13, 14 4. Stod, 5 Brumer, Ruche unb Subebor p. for, ob. ipater 3. verm. Rab L. in, 15, Bureau. union L 14, 10 %. Ct., thoon, e

Nah. L 12, 9, 3, 5: L 15, 2 4 Sim., Babesten, u.

M 1, 4b Ereppe, elegante Wohnung fabe Fimmer mit Bubehör per i- April 1908 ju verm. 20622

M B. D. Ellen Umgun b. Freine M 2. 13.

n. 4. Stod, je 2 Bimmer und inbelier in v. Riff 2. Et was M 2, 13 1 Stiege \$. 2 ft.

M 2, 15b elegante Bobunngen, 6 Rimmer, Onbeginner, Rube, Speife und Bein-

fammer fam: Bubetor per Raberes Biftoriaftraße Rr. 10 u. M 8, 154, part.

M 7, 22, 4.610ff none a gintmer Bobining bermingber per fofort ju berming hilberte duren, part. 2220.

Treppen, 3 Zimmer, Rüche u. Zubehör zu vermieten, mar N 3. 9 a. Ga, 4 Bim., Babe Pr 1. Juli b. 38. gu vermieren Wabered 1. Stiege. 2358 N 4, 6 3. Stod, 2 Blm, u.

8. Stod, 3 Bimmer, Rudje u Rubeh, fof, zu verm. 1758: 0 6, 3 Balton er Ben, unt Subehite) gir perm eien. 2052: 0 7, 3 cine schöne Wohnung mern mit grösserem Badesim. u. Enbehör, in feinem ruhigen Hause, auf April eventuell auch

spilter zu vermieten. 2090 Nicheres zu erfrugen Rosen gartenstr. 19, part. WHITE DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERSO 7,12

Stod, 6 Rimmer Bob-ung fleinere Wohnungen . Wertnatten in permeren, 2, 89 billig ju bernt. Raberes P 7, 14, 1897

P7, 25 Seidelberger-Etraße
2. St., 8 große Bim, Ruche in
Buch wegangelt per 1. Anti ph.
indl. in v. Rith. bei Sacheries
Copumbelmer, 97, 176, 1961, meis Q 3, 2 s. St. 4 film in flute billing in set micren. 28607 Wabeles H. Berger, C 1, 2 Q 4, 1 s. ct. 4 film in Surebin in set micren.

Raberes parterre reches. O 5. I. Treppe hoch 6 3immer, Babej, il. 3uber hor per I. Juli ju vermieten. 23000 Rabert im Baben,

R3, 15a 4 Stoff 3 Bintme in Decimiefent. R4,4

Bimmer u. Milde ju ven. guen R 6, 6 Bimmer-Wooning per L. Mai ober fpater preife

mert gu vermieten. Carl Maller, R B, 10.

Riedfeldfir. 18, sam. u. Rache Rheinauftrage 28, 3 Tr. s gint.-Wohnung auf 1. Mat gut vermieten. Rab. im Bot. 1554 D beinauftr. 28 (vis-berie ber 300annestriete) neg 5 u. 6. gim Bohng, mit reicht. Bub 10. 106h Rheinauftr. 28, 1 Dof. 100 Rheinaufir. 8, 2. St. 8 Jim. Bohng. und 1 Manj.-Jim. per 1. Juli ju v. Kab. 1. Stoff. lass Traitieuritraße 8/10

owir Ri. Banftadtfir. 4/6 e 2 Bimmer und Ruche per Rheinbauferfir. 84. fo-Die Biebhofftrage 17 je B Bimmer und Ruche per fofort gartenftraße 10, hinterbans, Bebr. hoffmann.

Groite Ballfredtfir. 54 Bim, u. Rilche auf 1. Das an nib Leute ju b. Rab, prt. men. cone 4 Zimmer Wohnung mit Balton und Anbegor aus Juli ju vermerten. 1498 Rab. Rheinbauferitr. vo, II. I. 4 Brutiner Bab, Speifetanimer Raberes Gedenheimerftrafe 88, & Stod.

E 3, 2 1 cin/ach mobl. Sim. E 3. 7 III emmbl. Bimmer E 3, 14 (Saman Roothele.) im. ab 1. Dai ju verm. 2378?

F 5, 22 (nänft b. BBrfe) 9 Tr., 2 mobl. Simmer auf bie Strafe gehenb, mit 1 ober 2 Betten billig gu verm.

F 6, 8 em folort beziehbar, G 2, 19 20 2 Er., ein ichbin auf bie Straft geh. ju vernt. 1028 H 5, 1 5 Er, mobil Brin. a. j H 7, 17 part., em jest modi. fo ort ob. fpdier bill. 4. v. 19612 K3, 7 Et., gut mobilitret frauterbenfigung sie berm. meis M 2, 12 get mebl. gem. men N 2, 2 2. Ct., ein geoneret

N 2, 2 und ein freineres mobbl, Zimmer zu verm. 23810

N 6, 6a Benj. au verm. 23810

N 2, 7 möbl. Zimm. soft. zu vermieten. 1824

P 2, 8/9, 2 Ir. (n. b. Pont. p. 2, 86, 12 to 100 möbl. Zim. 2, 86, 12 to 100 möbl. Zim. 2, 86, 12 to 100 möbl. Zim. 2, 86, 12 to 2 oft. 100 möbl. Zim. 2, 100 möbl. Zim. R 6, 5a, 1 Tr . 2 gr. mobl. Bam. ems mit fep. Ging. auf jof. mis ober obne Benfion in verm, 1756 R 6, 62 gim. (feraren) fotori R 7. 35 III. most, Bimmer 83. 1 2 Et., L. ein ichon mbi. T5, 17 4 84, |chen moos U 4, 13 2 Trep. r., ichon mobil. 1 5, 10, 2 Et, vis-4-vis Banor, U Strafenbahmalfeft, fc. mbl. gim. mit guter Pent. for ju p. 1746 U 6, 10 % ct. gr. mobl. Bim.
U 6, 10 % ct. gr. mobl. Bim.
U 6, 10 % St. jehon möbl.
Information fofort ju vermieten. 29784 Wendemiefte, 18, (friber 2 8), i Tr., fc. enbi. g. p. 1, Maran fol hin, ob. Dame ju pum, beet Bismardpiat 19, 3. Stoff.

Schon mobilectes Zimmer am beifferen herrn fol. eber ipater ju Badfir. 18, 2. Giod, ein gut Friedrichsring 28 2 icome unnach ber Strafe, über vier Ergeneit, mit Bebien ju p. 1831 Jungbufdfr., M 5, 20 1den mobl. Bimmer

Raiferring 40 " tein mbt. Bim. Kost and Logis.

fointt gu perm.

Englifde Cejdiftegeit. M 2. 12 2 Tc., beff. Detrei gut bileg. Mitragetift, mir

Pension finben 6 tone Derren gut mobl. Aimmier in beff. Danie in iconfter Loge per 1. Mai (eb. engl. Trich-tert). Dit unt. "Butes Deim" Re. 20071 an bie Erped. b. E. 21. eeb.

Dein mobil Woehn nub Colin D gimmet en i ob 2 Damen grie Benfien fofort billig ju bermieten. Defalbit finben auch fiech mehrere burgerlichen Difttagerifd.

0 2, 3, E

# !!Kaufgelegenheit von Teppichen!! Niemals wiederkehrend!!

Serie I - 8 4 - ca.   130  90 cm: Sie staunen!!	Früherer Preis: Jetziger Preis:	24	15.— 9.50	14.50 S.—		Mark Mark
Serie II - 10 4 - ca. 160 230 cm: Sie staunen!!	Früherer Preis: Jetziger Preis:	26.50 19,50	22,- 18	21.— 16.75		Mark Wark
Serie III -  2 4 - ca. 200 285 cm: Sie staunen!!	Früherer Preis: Jetziger Preis:	50.— 40.—	37.— 25.—	32.— 19.—	1000	Mark Mark
Serie IV – 16 4 – ca. 260 340 cm: Sie staunen!!	Früherer Preis: Jetziger Preis:	112,— 94,—	84.— 68.—	76.— 61.50	47.— 34.50	The state of the s



Die Qualitäten sind erstklassig! Nur sind teilweis ältere Dessins dabei, deswegen so spottbillig!!



Mannheim Breitestrasse

Mannheim

P 4, 12 Hemden-Klinik Weisse und farbige

Herren-Hemd

nach Mass unter Garantie für tadellosen Sitz.

F 2, 9a Talephon 956 F 2, 9a

Jed. Gelchmacksrichtung in allen Preislagen

a kinoleum a

Inlaid, Druckware, Teppiche, ner ner ner ner Läufer ner ner ner ner Wachstuche und Huflegerstoffe.

Plissieren.

eig. Erwäcks. 40, 45, 50 Blg. d. Err. in hähchen v. 20 Bir. an Proden von 5 Err. zu gleichem Breis frei i. Haus.

L. Müller, Weingutsbesitzer, Ludwigshafen, Bures oder, 54, Stransfedern Katharina Irschlinger,

\_ Lichtheil-Institut Elektron

N 3, 3, L Elektr. Glüh- und Bogentichtbüder, Massage, Elektro-Therapie etc.

Erfolgreich angewandt bei Rerbens u. Mustelleiden, Stoffwechfelfrantheiten, Gidt, 38dias, Abeumatis-mus, Angfigefühle, Bergflopfen, Betlemmungen, Be dlechtofrantheiten, Gelbfibefledung.Kopfidmerz, offenen Beingefdwüren, Sautfrantheiten ac. Mahere Austunft erteilt die Direktion

Hch. Schäfer. Sprechstunden von 3-6 Uhr nachmittags. Täglich geöffnet von 8 Uhr morgens bis 9 Uhr abends, Sonntags

Handels-Kurse Svezialität: Etenographie, Bafchinen-fdreiben, Buchfg. Unter, in Damen u heiren. Ginestung — 3 Monatsturfe. Donne Welbefres biefiges Infittut.

Friedr. Burdhardt, O 5. 8.

Leonhard Wallmann "" Mannheim. Tel. 3883. Spezial-, Betten- u. Ausstattungsgeschäft.

Bettfedern=Reinigungs=Justitut

jum Reinigen und Desinftiteren bon Beitfebern 30 :: emplebenbe ummerung, Frau Wager Wwe., J 5, 15.



ni m

Julius Branz Schlem- u. Stock-Pabrik Reparatur-Werkstätte.

- -Fahrräder
- -Transporträder -Motorzweiräder

Allein-Vertretung:

# Tel. 1416.

Mannheim. Fahrrad-Reparaturen gut und billig.



Benzz Co: Rheinische Gasmotorenfabrik: A.G. Mannheim.

Eine bedeutende Ansahl Lingeum-Reste, dabei auch solche für kleine Zimmer-Böden reichend, wird bis Mitte April sehr billig abgegeben.

J. Hochstetter, 6 4, 1.

Carl Steiner, Brauer-Glasuren- und Lack-Fabrik,

gelb und weiss in Ko. 1/1, 1/2 und 1/4 Dosen, preisgekrönte BEDIDEN-LACE R

anerkannt feinste Qualität, empfehlen Gg. Dietz, G 2, 8, K. A. Becker, D 4, 1, Jac. Harter, N 4, 22 Gebr. Ebert, G 3, 14, Jac. Uhl, M 2, 9, Fabrik K 3, 3, (Tel. 2409)

> hauszinsbücher Dr. B. Baas'ide Buchdruderei

# ureine gute Tasse Kaffee erfüllt ihren Zweck, anregend u. belebend auf Körpera Geist einzuwirken. Disque's belieble arker Qualitäts-Kaffee Nur ocht in Packetun mit dieser Schurge

Riederlagen:

M. Bamb, T 4, 21, Rarl Friedr. Bauer, U 1, 9. Carl Mug. Beder, D 4, 1. Brieb. Beffer, G 2, 2. Woolf Burger, B 1, 6. Albert Breig, Q 7, 36. N. Brilmaber Nachf., L 12, 4. R. Bundt, R 7, 08. D. Dore, Richenfit. 20. Dt. Huher, G 7, 7, Helder, Großenberger, D 7, 17a. Richard Sund, R 7, 27. Gultav Dagen, M 2, 10. W. Dannstein, L 14, 1, 3arob Darter, N 8, 15 und N 4, 22,

M. M. Rohfer Bine., H 7, 85. R. Rungmann, P 5, 22, C. Rruft Mbre., B 5, 15. Bermann Leberer, P 4, 15. 3nc. Lichtenthaler, B 6, 11. R. Sochert, Q. I., D. Franz Ment. Mollitralie 4. Edm. Wenerin, F. I., S. Jof. Mener, O. 5, 4,5. Beliebtm Müller, U. 5, 28, Morin Renhof, F 4, 20. Reri Schneiber, Q 4, 20. Morian Comitt, S a, 19, Dacar Trantwein, T 6, 16. 3ac. Uhl. M 2, 9. dac. 29alther, K. 2, 28.

S. Weber, Friedrichsplat 10. Comeningervorftabt: Sand Rent, Ergittenrite. 52. 30f. Zahringer Rachf.,

Linbenhof. Rath. Becker, Mierrielbftrage. B. B. Schut, Meetfelbitrage 24.

&. X. Smurn Racht., Gontarb. Gebr. Bipperer, Rheinbamm

mage 20

Redarvorftabl Louis Borbel, 2, Querfir, 3, Mg. Mattheis, 2 Chient, 6, Otio Grhard, Balbhoffingfe 2, B. Gectner, Bammftr, 14 306. Gon, Langitrage 49. 306. Rurg, 4. Querfir, 51. 306. Leifer, 18. Querfir, 58.

Dugo Buldet, Bflügerägrund-Rarl Wirth, 14, Querfir, 69.

With, Schmitt Bwe.

Rheinnu: 308. Det. Michael Rell. Stengelbof:

Bb. Gifer. Bohlgelegen: 30h. Bader.

Submigshafen u. Bems. bof in 40 Rieberlagen. Dagersheim:

Berer Biffinger, 3. Biffinger Rath. Engel. Friebrichsfeld:

M. Rrener, jum Dirfc. Dr. Gilbert, Schwegingen:

Fr. Huffler, B. Binnchi, 3. Rolb, Od. Huffer Bio., Jafob Beder. Joh. Werner. Baldbof:

Jac, herrwerth. Rafer bal:

igelogefang, Jojef 9 Chr. Commer, Bernh, Wiffenbad, Bilbelm Cowab. Do. Rübler.

Sandhofen: Jac. Rübnte jr., Joh. Rübnte

Sedenheim: Rath. Schmibel,

Biernheim: 30h, Dedmann III , Bal. Binf. ler IV., M. Rirchner II., 306. Mich. Rice L. Mib.

Bebbesheim: 3. g. Lang Sohn.

Babenburg: Mich. Bidg. 52488

um Hausputz

Bodenöl, Bodenlacke, Parkett- u. Linoleumwat Stahlspähne, Terpential Magischer

Fleckenreiniger intfernt sofort jeden Flecken aus jedem Stoff. = Nur licht: ==

otten t -Pulver, -Essenz, Kamphor, Naphtalin Drogerie z. Waldhorn, Carl Ulrich Ruoff, D 3, L

rauembart.

Wurzeln mittelst Eicktrolyse und Elektrische Massage gegen Runseln und unreinen Teint, 22550 Atelier für Gesichtspflege.

Frau Rosa Ehrler, S.6, 37, 2 Trepp., Friedriphering.